

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

# Absolvent\*innenbefragung 2024

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2022

**Ruhr-Universität Bochum**

Grundauswertung nach Geschlecht

KOAB-Tabellenband  
Nr. 20/bochum\_uni/12\_00



Kooperationsprojekt  
Absolventenstudien

## **Koordinierende Organisation**

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

## **KOAB**

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2009 befragen mehr als 50 Hochschulen jährlich etwa 40.000 Hochschulabsolvent\*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent\*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

## **Kontakt**

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

E-Mail: koab@istat.de

## **Web**

*ISTAT*: [www.istat.de](http://www.istat.de)

Weitere Informationen zu den KOAB Absolvent\*innenbefragungen  
[http://www.istat.de/de/koab\\_a.html](http://www.istat.de/de/koab_a.html)

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

# Absolvent\*innenbefragung 2024

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2022

**Ruhr-Universität Bochum**

Grundauswertung nach Geschlecht



## Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent\*innen von 70 bis 80 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2022 bereits mehr als 600.000 Absolvent\*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das *ISTAT* einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent\*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiter\*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent\*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2022 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgt eine zweite Befragung des Abschlussjahrganges ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich mehr als etwa 20.000 Absolvent\*innen beteiligt haben.

## Das *ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert\*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des *ISTAT* alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbänderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das *ISTAT* erforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des *ISTAT* ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das *ISTAT* entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des *ISTAT* verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem *ISTAT* Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das *ISTAT* einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

## Absolvent\*innenbefragung 2024 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2022) im Überblick

### Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

### Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

### Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2022 einen Abschluss erworben haben.

### Grundgesamtheit

- Absolvent\*innen des Prüfungsjahres 2022  
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2021 bis September 2022;  
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2021 bis August 2022).

### Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2023 bis Februar 2024;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 162.242 Absolvent\*innen von 78 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2021/22 und im Sommersemester 2022;
- Adressqualität: 153.346 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 52.571 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 39 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

## Erläuterung der Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

**Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)**

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

### Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2022 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2021 bis September 2022; Fachhochschulen: September 2021 bis August 2022) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

### **Filterfragen**

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

### **Kernfragen**

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

### **Optionale Fragen**

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

### **Hochschulspezifische Fragen**

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

## Legende

### Geschlecht

M	Männlich (n = 617)
W	Weiblich (n = 734)
D	Divers (n = 11)
Ges	Gesamt (n = 1362)

## Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent\*innen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

### Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

<b>A01</b>	<b>Weibliches Geschlecht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
<b>A02</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
<b>A03</b>	<b>Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
<b>A04</b>	<b>Berufsausbildung vor dem Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

<b>A05</b>	<b>Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
<b>A06</b>	<b>Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>A07</b>	<b>Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
<b>A08</b>	<b>Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
<b>A09</b>	<b>Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
<b>A10</b>	<b>Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Abschlussjahr.

**A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf****B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2021/2022 oder im Sommersemester 2022 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.

**B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)**

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2021/2022 oder im Sommersemester 2022 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)**

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2021/2022 oder im Sommersemester 2022 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/2022 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.

**B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**B05 Praktikum im Studium**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

**Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen****C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

**C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent  
 Frage Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)  
 Antwortoptionen 1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit  
 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

**C03 Auslandssemester während des Studiums**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent  
 Frage Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.  
 Anmerkung Antwort "Auslandssemester"

**C04 Praktikum im Ausland während des Studiums**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent  
 Frage Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.  
 Anmerkung Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"

**C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent  
 Frage Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

**C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent  
 Frage a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.  
 b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)  
 Anmerkung Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"

**C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent  
 Frage a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.  
 b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)  
 Anmerkung Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"

**C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)**

Interpretation Anteil der Absolvent\*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent  
 Frage a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?  
 oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

## Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

<b>D01 Gute Ausstattung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77)</li> <li>• Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)</li> <li>• Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)</li> <li>• System und Organisation von Prüfungen (0,68)</li> <li>• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)</li> <li>• Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)</li> <li>• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)</li> <li>• Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)</li> <li>• Didaktische Qualität der Lehre (0,44)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Lehrenden (0,76)</li> <li>• Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)</li> <li>• Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D05 Gute Methodenvermittlung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)</li> <li>• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)</li> <li>• Training von mündlicher Präsentation (0,65)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D06 Gute Praxisorientierung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69)</li> <li>• Lehrende aus der Praxis (0,68)</li> <li>• Vorbereitung auf den Beruf (0,66)</li> <li>• Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)</li> <li>• Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)</li> <li>• Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)</li> <li>• Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)</li> <li>• Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

<b>E01 Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65)</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64)</li> <li>• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82)</li> <li>• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
<b>E02 Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>E03 Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58)</li> <li>• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63)</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78)</li> <li>• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72)</li> <li>• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74)</li> <li>• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65)</li> <li>• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67)</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

<b>F01</b>	<b>Eine Beschäftigung gesucht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

<b>F02</b>	<b>Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.

<b>F03</b>	<b>Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung.
Frage	Bitte geben Sie den Zeitraum des Studiums an: Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

<b>F04</b>	<b>Anzahl der Bewerbungen</b>
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

## Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

<b>G01</b>	<b>Erwerbsstatus</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.

<b>G02</b>	<b>Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

## Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

## Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".

**I03 Niveauadäquate Beschäftigung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau".

**I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**I05 Hohe Berufszufriedenheit**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit**

**J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".

**J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".

**J03 Ökonomischer Sektor**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

<b>J04 Wirtschaftsbereich</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.
<b>J05 Tätigkeitsbereich</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

## Ausgewählte Ergebnisse

**Tabelle 1** Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
<b>A01 Weibliches Geschlecht</b>	0	100	0	54
<b>A02 Allgemeine Hochschulreife</b>	96	97	91	97
<b>A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,1	2,1	2,2	2,1
<b>A04 Berufsausbildung vor dem Studium</b>	10	11	9	10
<b>A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>	55	48	45	52
<b>A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	7	7	0	7
<b>A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>	29	35	18	32
<b>A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	6	6	0	6
<b>A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>	11	14	22	13
<b>A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>	26,4	26,0	25,7	26,2
<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	5	5	0	5
Anzahl	617	734	11	1.362

Quelle: *ISTAT*, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 2** Studium und Studienverlauf nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
<b>B01 Fächergruppe</b>				
Geisteswissenschaften	14	31	55	23
Sport	3	2	0	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24	33	0	29
Mathematik, Naturwissenschaften	18	17	27	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	6	0	5
Ingenieurwissenschaften	36	10	9	22
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	9	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	0	0	0	0
<b>B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	1,9	1,9	1,9	1,9
<b>B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>	8,7	8,1	8,9	8,4
<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	31	33	9	32
<b>B05 Praktikum im Studium</b>	62	64	45	63
Anzahl	617	734	11	1.362

Quelle: *ISTAT*, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	6	6	0	6
<b>C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	7	7	0	7
<b>C03 Auslandssemester während des Studiums</b>	9	12	9	11
<b>C04 Praktikum im Ausland während des Studiums</b>	3	4	9	4
<b>C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>	14	21	27	18
Anzahl	616	734	11	1.361

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	M	W	D	Ges
<b>D01 Gute Ausstattung</b>	70	61	55	65
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	70	64	64	67
<b>D03 Gute Lehrinhalte</b>	69	62	55	65
<b>D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden</b>	54	50	55	52
<b>D05 Gute Methodenvermittlung</b>	50	54	45	52
<b>D06 Gute Praxisorientierung</b>	40	32	45	35
<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	22	17	36	19
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	34	29	50	31
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	71	62	45	66
Anzahl	617	734	11	1.362

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	M	W	D	Ges
<b>E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	88	85	91	86
<b>E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen</b>	87	88	/	88
<b>E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	73	70	55	71
<b>E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen</b>	59	60	/	59
<b>E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	74	67	73	70
<b>E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen</b>	78	81	/	80
Anzahl	589	692	11	1.292

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	42	41	55	42
<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle</b>				
Weniger als 1 Monat	10	10	0	9
1 bis 3 Monate	62	66	50	64
4 bis 6 Monate	16	14	33	15
7 bis 12 Monate	10	7	17	8
Mehr als 12 Monate	3	3	0	3
<b>Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	3,4	3,1	3,7	3,2
Standardabweichung	3,9	3,5	2,4	3,7
Median	2,0	2,0	3,0	2,0
<b>F04 Anzahl der Bewerbungen</b>				
Keine kontaktierten Arbeitgeber	1	1	17	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber	18	16	17	17
2 bis 5	38	42	33	40
6 bis 10	23	21	33	22
11 bis 20	11	12	0	11
21 bis 50	6	6	0	6
Mehr als 50	3	3	0	3
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	10,5	11,2	5,2	10,8
Standardabweichung	19,6	25,7	4,3	23,0
Median	5,0	5,0	5,0	5,0
Anzahl	613	731	11	1.355

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>G01 Erwerbsstatus</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	32	27	9	29
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	52	53	45	52
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	14	18	36	16
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	2	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	733	11	1.361

**G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)**

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	51	44	30	47
Referendariat, Trainee, u.ä.	8	14	0	11
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	5	5	30	5
Gelegenheitsjob	27	27	20	27
Praktikum	3	5	0	4
Weiteres Studium (Master o.ä.)	59	57	80	58
Promotion	13	11	10	12
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	0	2	0	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	3	3	0	3
Sonstiges	2	3	10	3
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>180</b>	<b>171</b>
<b>Anzahl</b>	<b>615</b>	<b>721</b>	<b>10</b>	<b>1.346</b>

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	80	71	/	76
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	63	55	/	59
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	4.523	3.931	/	4.225
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	56	41	/	49
<b>Anzahl</b>	<b>276</b>	<b>302</b>	<b>1</b>	<b>579</b>
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	90	83	/	86
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	80	66	/	73
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	4.515	4.101	/	4.312
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	57	42	/	49
<b>Anzahl</b>	<b>179</b>	<b>187</b>	<b>0</b>	<b>366</b>

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 9** Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	52	42	/	46
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	84	72	/	78
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	77	74	/	75
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	59	54	/	56
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	67	59	17	62
Anzahl	400	488	6	894
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	44	41	/	42
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	82	73	/	77
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	68	75	/	72
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	56	55	/	56
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	68	67	/	67
Anzahl	195	199	1	395

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 10** Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>	52	48	/	50
<b>J03 Ökonomischer Sektor</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	60	43	/	51
Öffentlicher Bereich	34	51	/	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	6	6	/	6
<b>J04 Wirtschaftsbereich</b>				
Industrie	26	13	/	19
Dienstleistung	43	44	/	43
Bildung/Forschung	22	29	/	26
Sonstige	9	14	/	12
<b>J05 Tätigkeitsbereich</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	8	14	/	11
Forschung, Entwicklung	21	15	/	18
Technische Tätigkeiten	32	13	/	22
Kaufmännische Tätigkeiten	26	29	/	27
Beratung, Betreuung, Gesundheit	12	21	/	17
Kommunikation, Kunst	0	5	/	3
Sonstige Tätigkeit	1	3	/	2
Anzahl	293	325	2	620

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2024 (Jahrgang 2022). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

## A. Weiteres Studium

**Tabelle 11 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja	88	84	100	86
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	3	5	0	4
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	9	11	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	331	392	8	731

Frage A1: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 12 Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 kein Master-Studium aufgenommen haben)**

	M	W	Ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	10	14	13
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	2	2	2
Nein	88	84	86
Gesamt	100	100	100
Anzahl	41	63	104

Frage A2: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Kernfrage.

**Tabelle 13 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Bereits vor dem Bachelor-Studium	47	55	25	51
Im Laufe des Bachelor-Studiums	28	25	38	27
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	17	15	13	15
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	8	5	25	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	303	354	8	665

Frage A4: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Kernfrage.

## B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 14 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	51	43	27	47
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	5	5	27	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z. B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	27	27	18	27
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	3	3	0	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	11	0	8
Ich absolviere ein Volontariat	0	1	9	0
Ich absolviere ein Praktikum	3	5	0	4
Ich bin Trainee	1	1	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	1	2	0	1
Ich bin im Zweitstudium	2	2	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	44	43	64	44
Ich promoviere	13	11	9	12
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	2	0	1
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	1	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	1	0	1
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	1	0	0
Sonstiges	2	2	9	2
Gesamt	158	159	164	159
Anzahl	617	733	11	1.361

Frage B1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

**Tabelle 15 Anstellung im Rahmen der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die promovieren und keine reguläre Erwerbstätigkeit angegeben haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Anstellung im Rahmen der Promotion</b>				
Ja, seit:	79	56	/	68
Nein	21	44	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	48	50	1	99

Frage B2: Sie haben angegeben, eine Promotion zu durchlaufen. Sind Sie im Rahmen dieser Promotion an einer Organisation angestellt?  
Kernfrage.

**Tabelle 16 Berufliche Stellung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nicht Volontär, Trainee oder in Ausbildung sind)**

	M	W	D	Ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	76	73	/	74
Beamter*Beamtin	1	2	/	1
Arbeiter*in	1	1	/	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	6	5	/	6
Werkstudent*in	7	6	/	7
Selbständige*r in freien Berufen	2	6	/	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	1	/	2
Sonstiges	3	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	324	337	4	665

Frage B4: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 17 Berufliche Stellung Beamter nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Beamter</b>			
im mittleren Dienst	/	17	11
im gehobenen Dienst	/	33	33
im höheren Dienst	/	50	56
Gesamt	/	100	100
Anzahl	3	6	9

Frage B5: Ich bin Beamtin\*Beamter... Kernfrage.

**Tabelle 18 Berufliche Stellung Angestellte\*r nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Angestellte*r</b>			
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	4	6	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter*in)	16	22	19
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Inge)	80	71	76
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand gröÙe)	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	246	245	491

Frage B6: Ich bin Angestellte\*r... Kernfrage.

**Tabelle 19 Anzahl der Mitarbeiter\*innen nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Mitarbeiter*innen</b>				
keine weiteren Mitarbeiter*innen	88	96	/	93
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	13	0	/	5
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	0	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	23	1	40

Frage B7: Als Selbständige\*r habe ich... Kernfrage.

**Tabelle 20 Leitungsaufgabe nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Selbständige)**

	M	W	Ges
<b>Leitungsaufgabe</b>			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	48	33	41
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	18	11	14
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	20	18	19
Nichts davon	44	59	51
Gesamt	130	121	125
Anzahl	265	275	540

Frage B8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

**Tabelle 21 Arbeitsvertragsform nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)**

	M	W	Ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>			
Unbefristet	63	55	59
Befristet	37	45	41
Gesamt	100	100	100
Anzahl	265	275	540

Frage B9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 22 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	36,7	34,7	/	35,6
Standardabweichung	6,8	8,7	/	7,9
Median	40,0	39,0	/	40,0
Anzahl	274	300	1	575

**Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)**

Arithmetischer Mittelwert	39,0	37,5	/	38,2
Standardabweichung	11,0	11,9	/	11,5
Median	40,0	40,0	/	40,0
Anzahl	284	306	2	592

Frage B10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 23 Vollzeitbeschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung</b>				
Ja	80	71	/	76
Nein	20	29	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	274	300	1	575

Frage B10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 24 Unternehmensgründung nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	D	Ges
<b>Unternehmensgründung</b>				
Ja	31	35	/	35
Nein	69	65	/	65
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	23	1	40

Frage B11: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbständigkeit ein Unternehmen gegründet? Kernfrage.

**Tabelle 25** Bruttomonatseinkommen nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M	W	D	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen – nur Vollzeitbeschäftigte</b>				
501 - 750 €	0	1	/	1
751 - 1.000 €	0	1	/	1
1.001 - 1.250 €	0	1	/	1
1.251 - 1.500 €	0	2	/	1
1.501 - 1.750 €	0	1	/	1
1.751 - 2.000 €	0	2	/	1
2.001 - 2.250 €	0	3	/	2
2.251 - 2.500 €	1	3	/	2
2.501 - 2.750 €	1	4	/	3
2.751 - 3.000 €	5	4	/	4
3.001 - 3.250 €	2	6	/	4
3.251 - 3.500 €	3	7	/	5
3.501 - 3.750 €	9	9	/	9
3.751 - 4.000 €	8	8	/	8
4.001 - 4.250 €	11	9	/	10
4.251 - 4.500 €	11	7	/	9
4.501 - 4.750 €	13	9	/	11
4.751 - 5.000 €	8	4	/	6
5.001 - 5.250 €	5	2	/	4
5.251 - 5.500 €	5	6	/	5
5.501 - 5.750 €	3	2	/	2
5.751 - 6.000 €	4	3	/	4
6.001 - 6.250 €	2	2	/	2
6.251 - 6.500 €	3	1	/	2
Über 6.500 €	5	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	220	214	1	435
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	4.523	3.931	/	4.225
Standardabweichung	1.153	1.399	/	1.317
Median	4.376	3.876	/	4.126

Frage B12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

**Tabelle 26** Land der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	97	98	/	98
In einem anderen Land	3	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	292	323	2	617

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 27 Bundesland der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Bundesland der Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	1	1	/	1
Bayern	2	1	/	2
Berlin	3	1	/	2
Brandenburg	0	0	/	0
Hamburg	1	1	/	1
Hessen	1	1	/	1
Niedersachsen	1	2	/	2
Nordrhein-Westfalen	85	88	/	87
Rheinland-Pfalz	1	1	/	1
Saarland	0	0	/	0
Sachsen	0	1	/	1
Schleswig-Holstein	0	0	/	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	285	311	2	598

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 28 Region der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Region der Beschäftigung</b>				
Hochschulstandort	23	20	/	21
Region der Hochschule	26	27	/	27
Deutschland	48	50	/	49
Deutschland, Region unbekannt	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	285	311	2	598

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 29 Ort der Ausführung der beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Ort der Ausführung der beruflichen Aufgaben</b>				
100% in Präsenz vor Ort	26	35	/	30
Hauptsächlich in Präsenz vor Ort	32	34	/	33
50/50: Home-Office und Präsenz vor Ort zu gleichen Teilen	23	18	/	20
Hauptsächlich im Home-Office	16	11	/	13
100% Home-Office	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	325	2	620

Frage B14: An welchen Orten führen Sie derzeit in der Regel Ihre beruflichen Aufgaben aus? Optionale Frage.

**Tabelle 30      Wirtschaftszweig nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Wirtschaftszweig</b>				
Land- und Forstwirtschaft	0	0	/	0
Fischerei und Fischzucht	0	0	/	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	0	0	/	0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	1	/	0
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	1	/	1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	0	/	1
Biotechnologie	0	1	/	1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1	1	/	1
Maschinenbau	7	2	/	4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	3	0	/	2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	/	1
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	0	0	/	0
Energieversorgung	4	2	/	3
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	/	1
Baugewerbe	5	2	/	4
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	1	1	/	1
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ, Tankstellen	0	0	/	0
Großhandel und Handelsvermittlung	2	2	/	2
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	2	2	/	2
Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	0	0	/	0
Gastgewerbe	0	1	/	1
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	1	0	/	1
Kreditinstitute, Banken	2	0	/	1
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1	0	/	1
Fondsmanagement	1	0	/	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	/	0
Rechtsberatung	0	1	/	1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	2	1	/	2
Unternehmensberatung	4	2	/	3
Public Relations Beratung	0	0	/	0
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	0	/	0
Vermietung	0	0	/	0
Ingenieurbüros	5	4	/	5
Werbung	0	1	/	0
Markt- und Meinungsforschung	0	0	/	0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	0	1	/	1
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	1	/	1
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call Center	0	0	/	0
Telekommunikation	0	1	/	1
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	3	2	/	2
Programmierungstätigkeiten	4	1	/	2
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	6	0	/	3
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	1	1	/	1
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	0	1	/	0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	0	1	/	0
Darstellende Kunst	0	0	/	0
Schriftsteller	0	0	/	0
Journalisten	0	1	/	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	1	/	1
Bibliotheken und Archive	0	1	/	0

## B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Museen	0	2	/	1
Sport	1	1	/	1
Krankenhäuser	2	4	/	3
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	2	2	/	2
Zahnarztpraxen	0	0	/	0
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	0	3	/	2
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	0	0	/	0
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	0	2	/	1
Grundschulen	0	1	/	1
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	4	7	/	6
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	12	13	/	12
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	3	1	/	2
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	2	3	/	3
Öffentliche Verwaltung	5	10	/	8
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	1	0	/	0
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	0	1	/	0
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände	0	0	/	0
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	1	/	1
Politische Parteien und Vereinigungen	0	0	/	0
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	1	0	/	1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	0	0	/	0
Sonstiges	4	5	/	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>255</b>	<b>272</b>	<b>2</b>	<b>529</b>

Frage B16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 31**      **Sektor der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	60	43	/	51
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	34	51	/	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	6	6	/	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>289</b>	<b>323</b>	<b>2</b>	<b>614</b>

Frage B17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 32**      **Hauptsächliche Tätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit</b>				
Unterricht (Schule)	6	10	/	8
Ausbildung/Training - außerschulische	1	2	/	2
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	8	7	/	8
Forschung und Entwicklung	5	2	/	3
Forschung	6	5	/	6
Lehre (Hochschule)	0	1	/	1
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	1	2	/	1
Psychotherapie	0	1	/	1
Kinderbetreuung	0	2	/	1
Altenbetreuung	0	0	/	0
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	1	/	1
Kirchliche Dienste, Seelsorge	0	1	/	1
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	7	12	/	10
Patientenbetreuung	1	1	/	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	1	0	/	1
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	1	1	/	1
Assistenz der Geschäftsführung	0	1	/	1
Personalverwaltung, -betreuung	0	1	/	1
Personalentwicklung	0	2	/	1
Qualitätsmanagement	0	1	/	1
Projektmanagement	6	7	/	7
Kommunikationsmanagement	1	1	/	1
Controlling	2	1	/	2
Revision	0	0	/	0
Datenverarbeitung	0	1	/	1
Finanzen/Budget	1	1	/	1
Verkauf	4	2	/	3
Werbung/Marketing	0	2	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	0
Rechtsbelange	1	1	/	1
Steuerbelange	0	0	/	0
Organisation	1	0	/	1
Administration, Verwaltung	0	1	/	1
Koordination	1	0	/	1
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	1	/	1
Steuerberatung	1	0	/	0
Wirtschaftsprüfung	1	0	/	1
Unternehmensberatung, -personal	1	1	/	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	2	0	/	1
Rechtsberatung	0	0	/	0
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	/	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	4	1	/	3
Projektplanung, Projektentwicklung (technisch)	7	3	/	5
Bauplanung/Bauleitung	1	3	/	2
Entwurf	0	1	/	1
Konstruktion	0	1	/	1
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	/	0
Projektsteuerung	0	1	/	1
Softwareentwicklung	8	2	/	5
Hardwareentwicklung	1	0	/	0
Systembetreuung	1	1	/	1
Leitung von Softwareprojekten	1	0	/	1

## B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	1	0	/	0
Montage/Inbetriebnahme	0	0	/	0
Sicherheitstechnik	0	0	/	0
Systemanalyse	0	0	/	0
Verfahrensentwicklung	0	0	/	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	4	0	/	2
Erstellung von Gutachten	0	1	/	0
Journalismus	0	0	/	0
Schreiben/Texten	0	1	/	0
Lektorat	0	1	/	1
Konzeption	0	0	/	0
Projektkoordination	0	1	/	1
Design	0	1	/	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	2	/	1
Postproduktion	0	0	/	0
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	/	0
Sekretariatsarbeit	0	1	/	1
Sonstiges	6	6	/	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>283</b>	<b>315</b>	<b>2</b>	<b>600</b>

Frage B18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 33      Arbeitsfeld nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) hat)**

	M	W	Ges
<b>Arbeitsfeld</b>			
Forschung ohne Anwendungsbezug	11	16	13
Forschung mit indirektem Anwendungsbezug	36	41	38
Forschung mit direktem Anwendungsbezug	45	22	35
Experimentelle Entwicklung (es ist unsicher, ob die Entwicklung umgesetzt werden kann)	29	18	24
Reguläre Entwicklung (es ist sicher, dass die Entwicklung umgesetzt werden kann)	36	8	25
Nichts davon	14	30	20
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>134</b>	<b>156</b>
<b>Anzahl</b>	<b>110</b>	<b>74</b>	<b>184</b>

Frage B19: In welchen Feldern sind Sie tätig? Kernfrage.

**Tabelle 34** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	2	6	/	4
10 bis 49	17	16	/	16
50 bis 99	8	9	/	8
100 bis 249	10	13	/	12
250 bis 999	11	8	/	10
1000 oder mehr Beschäftigte	52	48	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	250	260	1	511

Frage B20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

**Tabelle 35** Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>			
1 bis 9	6	14	10
10 bis 49	24	25	24
50 bis 99	12	13	13
100 bis 249	15	16	15
250 bis 999	20	13	17
1000 oder mehr Beschäftigte	22	19	21
Gesamt	100	100	100
Anzahl	223	216	439

Frage B20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

**Tabelle 36 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	1,9	/	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,7	/	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	1,7	/	1,6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	1,7	/	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,8	/	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,6	/	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,6	/	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	/	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,8	3,0	/	2,9
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,4	2,2	/	2,3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,1	/	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,4	2,5	/	2,4
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	2,0	/	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,2	2,1	/	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	1,7	/	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	2,2	/	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,4	/	1,4
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	1,9	/	1,9
Anzahl	297	353	2	652

Frage B21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 37 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	75	/	77
Teils, teils (Wert 3)	11	15	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	9	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	351	2	650
<b>Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	84	86	/	85
Teils, teils (Wert 3)	10	8	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	353	2	651
<b>Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	89	86	/	87
Teils, teils (Wert 3)	7	9	/	8
Gering (Werte 4 und 5)	4	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	352	2	651

**Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	79	/	77
Teils, teils (Wert 3)	16	16	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	8	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	353	2	651

**Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	83	81	/	82
Teils, teils (Wert 3)	12	13	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	353	2	651

**Fähigkeit, zu planen und zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	85	84	/	84
Teils, teils (Wert 3)	11	11	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	4	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	352	2	651

**Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	86	/	82
Teils, teils (Wert 3)	18	10	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	5	4	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	352	2	651

**Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	83	/	80
Teils, teils (Wert 3)	15	12	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	9	5	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	353	2	651

**Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	47	35	/	41
Teils, teils (Wert 3)	15	21	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	37	44	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	352	2	651

**Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	60	62	/	61
Teils, teils (Wert 3)	26	24	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	14	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	351	2	650

**Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen**

Hoch (Werte 1 und 2)	63	66	/	65
Teils, teils (Wert 3)	28	25	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	9	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	351	2	650

## B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

### Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben

Hoch (Werte 1 und 2)	59	53	/	56
Teils, teils (Wert 3)	23	29	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	18	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	352	2	650

### Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	71	72	/	72
Teils, teils (Wert 3)	15	16	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	14	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	352	2	650

### Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	64	67	/	66
Teils, teils (Wert 3)	18	18	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	18	15	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	351	2	649

### Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen

Hoch (Werte 1 und 2)	80	83	/	82
Teils, teils (Wert 3)	14	12	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	351	2	650

### Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	72	65	/	68
Teils, teils (Wert 3)	13	18	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	15	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	353	2	651

### Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	90	93	/	91
Teils, teils (Wert 3)	5	5	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	5	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	297	350	2	649

### Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin

Hoch (Werte 1 und 2)	79	74	/	76
Teils, teils (Wert 3)	10	16	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	10	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	296	351	2	649

Frage B21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 38** Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0,35	0,36	/	0,35
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0,11	0,03	/	0,07
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	-,06	-,11	/	-,09
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-,11	-,45	/	-,30
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-,10	-,34	/	-,23
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-,17	-,07	/	-,12
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	-,10	-,24	/	-,17
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0,15	0,03	/	0,08
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0,61	0,50	/	0,56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0,37	0,30	/	0,33
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0,12	-,06	/	0,02
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0,22	0,20	/	0,21
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0,06	0,12	/	0,09
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0,09	-,25	/	-,10
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-,12	-,41	/	-,28
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	-,09	-,09	/	-,09
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	-,05	-,02	/	-,04
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-,06	-,13	/	-,10
Anzahl	295	353	2	650

Frage B21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 39** Karrierezufaktoren nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe	2,2	2,3	/	2,3
Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe	2,5	2,7	/	2,6
Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe	2,3	2,3	/	2,3
Anzahl	292	325	2	619

Frage B22: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 40** Karrierezufaktoren nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	63	65	/	64
Teils, teils (Wert 3)	23	21	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	14	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	292	325	2	619

## B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

### Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe

Hoch (Werte 1 und 2)	52	48	/	50
Teils, teils (Wert 3)	26	28	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	21	24	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	291	325	2	618

### Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe

Hoch (Werte 1 und 2)	67	62	/	65
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	12	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	292	325	2	619

Frage B22: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

## C. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 41** Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	16	12	/	14
2	36	30	/	32
3	28	35	/	32
4	17	19	/	18
5 Gar nicht	3	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	325	2	620
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	42	/	46
Teils, teils (Wert 3)	28	35	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	20	23	/	22
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,7	/	2,7
Standardabweichung	1,0	1,0	/	1,0
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage C1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 42** Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	23	19	/	21
2	36	35	/	35
3	27	26	/	27
4	11	14	/	13
5 Gar nicht	4	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	292	325	2	619
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	59	54	/	56
Teils, teils (Wert 3)	27	26	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	15	19	/	17
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,5	/	2,5
Standardabweichung	1,1	1,1	/	1,1
Median	2,0	2,0	/	2,0

Frage C2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 43** Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	2,2	/	2,1
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,0	2,2	/	2,1
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,2	2,4	/	2,3
Anzahl	293	325	2	620

Frage C3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

**Tabelle 44** Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Hinsichtlich der beruflichen Position</b>				
Ja (Werte 1 und 2)	72	64	/	68
Teils, teils (Wert 3)	16	18	/	17
Nein (Werte 4 und 5)	12	18	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	325	2	620
<b>Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben</b>				
Ja (Werte 1 und 2)	72	63	/	67
Teils, teils (Wert 3)	16	22	/	19
Nein (Werte 4 und 5)	12	15	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	325	2	620
<b>Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)</b>				
Ja (Werte 1 und 2)	69	60	/	64
Teils, teils (Wert 3)	15	16	/	16
Nein (Werte 4 und 5)	16	24	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	325	2	620

Frage C3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

**Tabelle 45** Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	31	29	/	30
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	54	42	/	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	11	17	/	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	5	12	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	324	2	619

Frage C4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?  
Kernfrage.

**Tabelle 46** Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	4	4	/	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	62	59	/	60
Bachelor	23	22	/	23
Kein Hochschulabschluss erforderlich	11	15	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	293	325	2	620

Frage C5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

**Tabelle 47** Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	48	50	/	49
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	35	25	/	30
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	13	18	/	16
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	4	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	292	324	2	618

Frage C6: Arbeiten Sie in einer Position, in der... Kernfrage.

**Tabelle 48 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	51	49	/	50
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	23	23	/	23
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	10	7	/	9
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	14	11	/	12
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	15	15	/	15
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	19	17	/	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	20	17	/	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	19	17	/	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	6	6	/	6
Sonstiges	8	10	/	9
Gesamt	185	171	/	178
Anzahl	284	313	2	599

Frage C7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Optionale Frage.

**Tabelle 49 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation</b>				
1 Viel besser als erwartet	11	11	0	11
2	29	28	20	28
3	36	40	60	38
4	17	15	20	16
5 Viel schlechter als erwartet	7	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	353	423	5	781
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Besser (Werte 1 und 2)	40	38	20	39
Teils, teils (Wert 3)	36	40	60	38
Schlechter (Werte 4 und 5)	24	22	20	23
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,8	3,0	2,8
Standardabweichung	1,1	1,0	0,7	1,1
Median	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage C8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

**Tabelle 50**      **Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation</b>				
1 Viel besser als erwartet	9	11	/	10
2	36	31	/	34
3	40	43	/	41
4	12	9	/	10
5 Viel schlechter als erwartet	3	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	468	4	862
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Besser (Werte 1 und 2)	45	43	/	44
Teils, teils (Wert 3)	40	43	/	41
Schlechter (Werte 4 und 5)	15	15	/	15
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,7	/	2,7
Standardabweichung	0,9	1,0	/	1,0
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage C8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.  
Optionale Frage.

## Studienzufriedenheit

**Tabelle 51 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	25	21	9	23
2	46	41	36	43
3	16	26	27	21
4	11	10	18	10
5 Sehr unzufrieden	2	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	733	11	1.361
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	71	62	45	66
Teils, teils (Wert 3)	16	26	27	21
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	12	27	12
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,3	2,8	2,3
Standardabweichung	1,0	1,0	1,2	1,0
Median	2,0	2,0	3,0	2,0

Frage C9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Ruhr-Universität Bochum insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 52 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	49	45	36	47
2	26	22	45	24
3	11	13	0	12
4	9	13	9	11
5 Sehr unwahrscheinlich	5	7	9	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	733	11	1.360
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	75	67	82	71
Teils, teils (Wert 3)	11	13	0	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	14	20	18	17
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,1	2,1
Standardabweichung	1,2	1,3	1,3	1,3
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 53 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	44	46	45	45
2	33	26	27	29
3	11	19	9	15
4	9	7	9	8
5 Sehr unwahrscheinlich	4	3	9	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	733	11	1.357
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	77	72	73	74
Teils, teils (Wert 3)	11	19	9	15
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	13	9	18	11
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,0	1,9	2,1	1,9
Standardabweichung	1,1	1,1	1,4	1,1
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 54 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	74	67	45	70
2	12	17	27	14
3	8	8	9	8
4	4	4	9	4
5 Sehr unwahrscheinlich	3	4	9	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	733	11	1.358
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	86	83	73	84
Teils, teils (Wert 3)	8	8	9	8
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	7	8	18	8
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,6	2,1	1,6
Standardabweichung	1,0	1,1	1,4	1,0
Median	1,0	1,0	2,0	1,0

Frage C10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 55 Persönliche Aspekte des Studienverlaufs nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums generell	1,3	1,2	1,8	1,3
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	2,1	1,9	2,3	2,0
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,4	3,3	3,9	3,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,1	2,0	2,5	2,1
Freude/Interesse am Studium	1,5	1,4	1,4	1,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,8	1,7	1,5	1,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,4	2,2	2,3	2,3
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,4	1,4	1,8	1,4
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion	1,7	1,5	2,3	1,6
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf	2,0	1,8	2,6	1,9
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen	2,0	1,8	2,8	1,9
Etwas anderes, und zwar:	1,6	2,2	.	1,9
Anzahl	617	733	11	1.361

Frage C11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 56 Persönliche Aspekte des Studienverlaufs nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Der Abschluss des Studiums generell</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	94	95	82	95
Teils, teils (Wert 3)	4	4	0	4
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	1	18	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	731	11	1.358
<b>Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	72	78	64	75
Teils, teils (Wert 3)	20	18	9	19
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	5	27	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	731	11	1.359
<b>Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	24	30	9	27
Teils, teils (Wert 3)	26	26	18	26
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	50	44	73	47
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	732	11	1.360
<b>Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	73	74	64	73
Teils, teils (Wert 3)	19	17	27	18
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	9	9	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	732	11	1.357

**Freude/Interesse am Studium**

wichtig (Werte 1 und 2)	94	95	91	95
Teils, teils (Wert 3)	5	4	0	4
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	1	9	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	732	11	1.359

**Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung**

wichtig (Werte 1 und 2)	82	86	82	84
Teils, teils (Wert 3)	12	11	18	12
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	732	11	1.359

**Der Aufbau von Kontakten im Studium**

wichtig (Werte 1 und 2)	54	62	73	59
Teils, teils (Wert 3)	26	26	0	26
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	12	27	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	731	11	1.358

**Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs**

wichtig (Werte 1 und 2)	95	96	82	95
Teils, teils (Wert 3)	3	4	9	4
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	9	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	615	731	11	1.357

**Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion**

wichtig (Werte 1 und 2)	83	90	55	86
Teils, teils (Wert 3)	11	8	36	9
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	2	9	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	731	11	1.359

**Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf**

wichtig (Werte 1 und 2)	74	81	36	78
Teils, teils (Wert 3)	18	15	45	17
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	4	18	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	733	11	1.360

**Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen**

wichtig (Werte 1 und 2)	74	82	36	78
Teils, teils (Wert 3)	16	13	36	15
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	5	27	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	730	11	1.357

**Etwas anderes, und zwar:**

wichtig (Werte 1 und 2)	89	65	/	76
Teils, teils (Wert 3)	0	15	/	8
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	20	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	18	20	0	38

Frage C11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 57 Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,8	1,8	1,7	1,8
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,2	2,0	3,1	2,1
Freude/Interesse am Studium	1,9	2,0	2,5	2,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,0	2,0	2,4	2,0
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,7	2,6	2,9	2,6
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,8	1,9	2,3	1,9
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion	1,8	1,8	2,5	1,8
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf	2,6	2,8	2,9	2,7
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen	2,1	2,4	2,7	2,3
Etwas anderes, und zwar:	2,7	2,6	.	2,7
Anzahl	614	731	11	1.356

Frage C12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'In sehr geringem Maße'. Optionale Frage.

**Tabelle 58 Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	80	80	91	80
Teils, teils (Wert 3)	16	16	0	16
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	4	3	9	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	730	11	1.354
<b>Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	68	71	27	69
Teils, teils (Wert 3)	15	17	36	16
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	17	12	36	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	731	11	1.355
<b>Freude/Interesse am Studium</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	78	72	55	74
Teils, teils (Wert 3)	16	21	36	19
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	7	7	9	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	731	11	1.356
<b>Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	74	75	45	75
Teils, teils (Wert 3)	17	18	45	18
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	9	7	9	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	731	11	1.355

**Der Aufbau von Kontakten im Studium**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	45	52	45	49
Teils, teils (Wert 3)	29	23	9	25
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	26	25	45	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	730	11	1.355

**Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	82	80	73	81
Teils, teils (Wert 3)	15	17	18	16
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	3	3	9	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	729	11	1.353

**Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	80	79	55	79
Teils, teils (Wert 3)	13	13	27	13
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	7	7	18	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	611	729	11	1.351

**Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	47	42	50	44
Teils, teils (Wert 3)	32	31	20	32
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	20	27	30	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	728	10	1.350

**Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	68	60	55	64
Teils, teils (Wert 3)	21	24	27	22
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	11	16	18	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	610	725	11	1.346

**Etwas anderes, und zwar:**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	57	44	/	50
Teils, teils (Wert 3)	7	39	/	25
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	36	17	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	14	18	0	32

Frage C12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'In sehr geringem Maße'. Optionale Frage.

## D. Vor dem Studium

**Tabelle 59 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	94	94	100	94
In einem anderen Land	6	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	733	10	1.355

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

**Tabelle 60 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	1	1	22	1
Bayern	0	1	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	1	1	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	1	2	0	2
Nordrhein-Westfalen	89	86	78	87
Rheinland-Pfalz	1	1	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	1	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	6	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	605	719	9	1.333

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 61 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Region des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Hochschulstandort	13	10	33	12
Region der Hochschule	24	25	11	24
Deutschland	58	59	56	58
Deutschland, Region unbekannt	6	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	605	719	9	1.333

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 62 Art der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	96	97	91	97
Fachhochschulreife	2	0	0	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	0	0
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	9	0
Sonstiges	2	1	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	734	11	1.361

Frage D2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule? Kernfrage.

**Tabelle 63 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses</b>				
Sehr gut (1,0-1,5)	14	20	18	17
Gut (1,6-2,5)	52	51	55	52
Befriedigend (2,6-3,5)	33	29	9	31
Ausreichend (3,6-4,0)	0	1	18	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	609	732	11	1.352
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	2,2	2,1
Standardabweichung	0,6	0,6	0,9	0,6
Median	2,2	2,0	1,8	2,1

Frage D3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

**Tabelle 64 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	10	11	9	10
Nein	90	89	91	90
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	734	11	1.361

Frage D4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

**Tabelle 65 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	32	21	/	25
2	30	18	/	23
3	10	21	/	16
4	7	14	/	12
5 Gar nicht	22	27	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	78	1	139
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	62	38	/	48
Teils, teils (Wert 3)	10	21	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	28	41	/	36
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	3,1	/	2,9
Standardabweichung	1,5	1,5	/	1,5
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage D5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 66 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	37	37	18	37
Nein	63	63	82	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	590	692	11	1.293

Frage D6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

**Tabelle 67 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
1 bis 6 Monate	42	35	/	38
7 bis 12 Monate	27	32	/	30
13 bis 24 Monate	19	17	/	18
25 bis 36 Monate	6	9	/	7
Mehr als 36 Monate	7	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	216	252	2	470

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	14,6	16,5	/	15,6
Standardabweichung	16,7	17,5	/	17,2
Median	11,0	12,0	/	12,0

---

Frage D6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

## E. Studienverlauf (Referenzstudium)

**Tabelle 68 Semester des Studienabschlusses nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Semester des Studienabschlusses</b>				
Vor dem Wintersemester 2021/2022	4	4	0	4
Wintersemester 2021/2022	35	34	18	35
Sommersemester 2022	44	44	55	44
Nach dem Sommersemester 2022	18	17	27	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	734	11	1.362

Frage E1: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

**Tabelle 69 Abschlussart nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Abschlussart</b>				
Bachelor 1-Fach	43	30	27	36
Bachelor 2-Fächer	11	23	45	18
Master 1-Fach	34	25	18	29
Master 2-Fächer	0	2	0	1
Master of Education	3	7	0	5
Staatsexamen	8	12	0	10
Magister Theologiae	0	1	9	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	734	11	1.362

Frage E1: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 70 Studienfach nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Studienfach</b>				
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	1	9	0
Anglistik/Amerikanistik	0	4	18	2
Archäologische Wissenschaften	0	0	0	0
Deutsch	1	2	0	2
Englisch	0	2	0	1
Evangelische Theologie	0	1	9	1
Film und audiovisuelle Medien	0	0	0	0
Französisch	0	1	0	0
Germanistik	1	8	0	5
Geschichte	4	2	0	3
History, Philosophy and Culture of Science (HPS+)	0	0	0	0
International Political Economy of East Asia	0	0	0	0
Japanologie	0	1	0	1
Katholische Theologie	0	1	0	1
Klassische Archäologie	0	0	0	0
Klassische Philologie	0	0	0	0
Linguistik	0	1	0	0
Medienwissenschaft	0	2	18	1
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	0	0	0
Ostasienwissenschaften	0	0	0	0
Philosophie	1	0	0	1
Philosophie/praktische Philosophie	0	0	0	0
Politik Ostasiens	0	0	0	0
Public History	0	0	0	0
Religionswissenschaft	0	0	0	0
Romanische Philologie Französisch	0	1	0	1
Romanische Philologie Italienisch	0	0	0	0
Romanische Philologie Spanisch	0	0	0	0
Russische Kultur	0	0	0	0
Sinologie	0	0	0	0
Slavische Philologie	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Ur- und Frühgeschichte	0	0	0	0
Wirtschaft und Politik Ostasiens	0	2	0	1
integrierter Reformstudiengang Medizin (Klinik)	2	2	0	2
Klinische Medizin	2	4	0	3
Molecular and Developmental Stem Cell Biology	0	0	0	0
Angewandte Informatik	3	1	0	2
Bauingenieurwesen	4	2	0	3
Computational Engineering	0	0	0	0
Elektrotechnik und Informationstechnik	3	1	0	2
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	1	9	2
IT-Sicherheit / Netze und Systeme	1	0	0	1
Lasers and Photonics	0	0	0	0
Maschinenbau	12	2	0	7
Materials Science and Simulation	0	0	0	0
Mechanical Engineering	0	0	0	0
Sales Engineering and Product Management	4	1	0	2
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	2	1	0	2
Kunstgeschichte	0	1	9	1
Theaterwissenschaft	0	1	0	0
Biochemie	0	2	0	1

Biodiversität	0	0	9	0
Biologie	3	7	9	5
Chemie	2	1	0	1
Geographie	4	3	0	4
Geosciences	0	0	0	0
Geowissenschaften	1	1	0	1
Mathematik	2	2	9	2
Medizinphysik	0	0	0	0
Physik	4	1	0	2
Cognitive Science	1	0	0	0
Economic Policy Consulting	0	0	0	0
Economics	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft	0	1	0	1
European Culture and Economy (ECUE)	0	0	0	0
Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation	0	0	0	0
Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	0	0	0	0
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	1	0	0
Management	1	1	0	1
Management and Economics	8	7	0	7
Nationales und europäisches Wirtschaftsrecht	0	0	0	0
Organizational Management	0	1	0	0
Pädagogik	0	0	0	0
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	0	1	0	0
Psychologie	1	3	0	2
Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	0	1	0	0
Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie	0	2	0	1
Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaft	0	1	0	0
Rechtswissenschaft	4	7	0	6
Sales Management	1	0	0	0
Sozialwissenschaft	5	6	0	5
Wirtschaftspsychologie	1	2	0	1
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Management & Consulting im Sport	0	0	0	0
Sport & Exercise Sciences for Health and Performance	0	1	0	0
Sportwissenschaft	3	1	0	2
anerkanntes Fach 1	0	0	0	0
Spagatstudium Uni Dortmund	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	734	11	1.362

Frage E1: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

**Tabelle 71 Lehramtsstudium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Lehramtsstudium</b>				
Ja	3	7	0	5
Nein	97	93	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	734	11	1.362

Frage E1: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 72 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Studium auch an einer anderen Hochschule</b>				
Ja, in Deutschland	4	5	9	5
Ja, im Ausland	8	9	9	9
Nein	88	87	82	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	732	11	1.356

Frage E2: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Optionale Frage.

**Tabelle 73 Doppelabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Doppelabschluss</b>				
Ja	5	10	27	8
Nein	95	90	73	92
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	731	11	1.355

Frage E3: Handelte es sich um einen Doppelabschluss? Optionale Frage.

**Tabelle 74 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote</b>				
Sehr gut (1,00 - 1,44)	24	27	45	26
Gut (1,45 - 2,44)	54	52	36	53
Befriedigend (2,45 - 3,44)	22	21	9	21
Ausreichend (3,45 - 4,00)	0	0	9	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	588	688	11	1.287
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	1,9	1,9
Standardabweichung	0,6	0,6	0,9	0,6
Median	1,9	1,8	1,5	1,9

Frage E4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 75 Anzahl der Fachsemester nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
1 bis 6 Semester	31	36	27	33
7 bis 8 Semester	27	30	27	29
9 bis 10 Semester	18	15	18	16
11 bis 12 Semester	11	8	18	9
13 bis 14 Semester	8	6	0	7
15 bis 16 Semester	4	3	0	3
Mehr als 16 Semester	3	1	9	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>609</b>	<b>724</b>	<b>11</b>	<b>1.344</b>
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	8,7	8,1	8,9	8,4
Standardabweichung	3,8	3,4	4,6	3,6
Median	8,0	8,0	8,0	8,0

Frage E5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/2022 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben? Kernfrage.

## F. Studienbedingungen

**Tabelle 76 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,1	2,3	2,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,3	2,4	2,5	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,4	2,7	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,1	2,3	2,8	2,2
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,3	3,2	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,4	2,5	2,3	2,4
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	2,0	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,3	2,2	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,3	2,4	2,5	2,4
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,6	2,0	2,4
Anzahl	526	502	6	1.034

Frage F1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 77 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	72	64	83	68
Teils, teils (Wert 3)	23	27	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	9	17	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	525	501	6	1.032
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	61	61	50	61
Teils, teils (Wert 3)	24	22	33	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	17	17	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	526	501	6	1.033
<b>System und Organisation von Prüfungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	62	54	33	58
Teils, teils (Wert 3)	24	29	50	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	16	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	526	502	6	1.034
<b>Aufbau und Struktur des Studiums</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	70	62	50	66
Teils, teils (Wert 3)	22	28	17	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	11	33	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	525	500	6	1.031

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	64	63	33	63
Teils, teils (Wert 3)	22	23	17	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	14	50	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	500	457	6	963

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	59	53	50	56
Teils, teils (Wert 3)	29	34	33	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	17	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	502	6	1.031

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	83	79	67	81
Teils, teils (Wert 3)	14	18	17	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	3	17	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	499	6	1.029

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	68	57	67	63
Teils, teils (Wert 3)	21	31	0	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	12	33	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	526	499	6	1.031

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	59	55	50	57
Teils, teils (Wert 3)	28	30	33	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	15	17	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	502	6	1.032

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	60	51	60	55
Teils, teils (Wert 3)	24	29	20	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	20	20	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	526	498	5	1.029

Frage F1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 78 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	1,8	1,3	1,8
Training von mündlicher Präsentation	2,9	2,9	2,3	2,9
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,7	2,6	2,8	2,6
Aktualität der vermittelten Methoden	2,2	2,3	2,2	2,2
Kontakte zu Mitstudierenden	2,2	2,2	2,7	2,2
Anzahl	526	502	6	1.034

Frage F2: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 79 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	84	81	100	83
Teils, teils (Wert 3)	12	15	0	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	500	6	1.030
<b>Training von mündlicher Präsentation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	40	39	50	39
Teils, teils (Wert 3)	27	28	50	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	33	0	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	525	500	6	1.031
<b>Verfassen von wissenschaftlichen Texten</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	49	50	48
Teils, teils (Wert 3)	29	30	17	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	21	33	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	500	459	6	965
<b>Aktualität der vermittelten Methoden</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	65	64	67	64
Teils, teils (Wert 3)	27	25	17	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	11	17	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	498	6	1.028
<b>Kontakte zu Mitstudierenden</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	69	66	50	68
Teils, teils (Wert 3)	18	21	17	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	13	33	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	526	501	6	1.033

Frage F2: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 80 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,3	1,8	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,1	2,3	2,0	2,2
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,1	2,6	2,2
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,2	2,6	2,2
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,0	2,1	2,4	2,1
Didaktische Qualität der Lehre	2,6	2,4	2,6	2,5
Fachliche Qualität der Lehre	1,7	1,8	2,4	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,0	2,3	2,2	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,3	2,4	2,2	2,4
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,2	2,4	2,2
Anzahl	89	230	5	324

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 81 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	63	80	62
Teils, teils (Wert 3)	30	24	0	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	13	20	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	230	5	324
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	75	63	80	67
Teils, teils (Wert 3)	11	21	0	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	15	20	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	228	5	322
<b>System und Organisation von Prüfungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	73	60	69
Teils, teils (Wert 3)	27	18	0	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	9	40	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	230	5	324
<b>Aufbau und Struktur des Studiums</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	63	40	61
Teils, teils (Wert 3)	27	29	40	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	8	20	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	229	5	322

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	70	70	60	70
Teils, teils (Wert 3)	22	21	40	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	9	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	229	5	323

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	54	61	40	59
Teils, teils (Wert 3)	20	26	60	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	13	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	230	5	324

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	84	83	40	83
Teils, teils (Wert 3)	13	14	60	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	2	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	229	5	323

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	73	59	60	62
Teils, teils (Wert 3)	16	31	40	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	10	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	229	5	322

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	59	51	80	54
Teils, teils (Wert 3)	24	39	0	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	10	20	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	230	5	323

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	63	61	60	62
Teils, teils (Wert 3)	26	28	20	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	11	20	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	230	5	324

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 82 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,3	3,0	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,0	2,5	3,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,3	3,2	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,4	3,2	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,2	2,8	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,4	2,6	2,4
Fachliche Qualität der Lehre	1,7	1,8	2,0	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,2	2,2	2,2	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,3	2,5	3,2	2,4
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,2	3,8	2,3
Anzahl	91	227	5	323

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 83 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	66	61	40	62
Teils, teils (Wert 3)	21	26	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	60	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	77	55	20	61
Teils, teils (Wert 3)	10	27	40	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	19	40	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322
<b>System und Organisation von Prüfungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	59	40	59
Teils, teils (Wert 3)	27	26	20	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	15	40	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323
<b>Aufbau und Struktur des Studiums</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	59	58	40	58
Teils, teils (Wert 3)	25	31	0	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	12	60	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	58	66	20	63
Teils, teils (Wert 3)	27	23	80	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	11	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	57	59	60	58
Teils, teils (Wert 3)	25	26	20	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	15	20	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	87	82	60	83
Teils, teils (Wert 3)	11	14	40	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	62	59	40	60
Teils, teils (Wert 3)	25	31	60	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	9	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	58	50	20	52
Teils, teils (Wert 3)	29	35	40	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	15	40	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	224	5	319

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	55	66	20	62
Teils, teils (Wert 3)	32	21	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	14	80	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	227	5	323

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,4	2,3	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	2,9	3,0	2,9
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,3	1,5	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,1	3,5	3,4	3,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	2,9	2,5	2,7
Anzahl	516	486	6	1.008

Frage F4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 85 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	65	57	50	61
Teils, teils (Wert 3)	24	26	50	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	16	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	449	423	6	878
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	36	33	40
Teils, teils (Wert 3)	30	32	33	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	32	33	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	462	435	6	903
<b>Betreuung der Abschlussarbeit</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	72	63	83	68
Teils, teils (Wert 3)	13	19	17	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	18	0	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	487	462	6	955
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	30	23	20	27
Teils, teils (Wert 3)	29	21	20	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	56	60	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	330	324	5	659
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	54	38	/	46
Teils, teils (Wert 3)	26	27	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	35	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	366	328	4	698

Frage F4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 86 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,2	2,4	2,2
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,5	2,5	2,6	2,5
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,2	3,1	3,3	3,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	2,6	2,6	2,6
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,0	2,3	2,0
Anzahl	87	228	5	320

Frage F5: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 87 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	67	65	60	66
Teils, teils (Wert 3)	15	24	20	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	11	20	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	85	212	5	302
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	54	56	60	56
Teils, teils (Wert 3)	25	25	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	19	40	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	79	210	5	294
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	31	35	/	34
Teils, teils (Wert 3)	27	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	39	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	45	126	4	175
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	46	60	47
Teils, teils (Wert 3)	27	28	0	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	26	40	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	66	159	5	230

**Betreuung der Abschlussarbeit**

Gut (Werte 1 und 2)	72	71	/	71
Teils, teils (Wert 3)	13	17	/	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	68	165	4	237

Frage F5: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 88 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,2	3,0	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	2,6	3,0	2,6
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,1	4,0	3,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,6	2,5	3,3	2,6
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,1	3,0	2,1
Anzahl	91	224	5	320

Frage F5: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 89 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	62	65	40	64
Teils, teils (Wert 3)	21	18	20	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	17	40	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	214	5	305
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	38	56	20	51
Teils, teils (Wert 3)	37	19	40	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	25	40	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	81	210	5	296
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	20	34	/	30
Teils, teils (Wert 3)	33	30	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	36	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	51	128	3	182

**Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach**

Gut (Werte 1 und 2)	51	52	/	51
Teils, teils (Wert 3)	22	27	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	22	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	68	157	4	229

**Betreuung der Abschlussarbeit**

Gut (Werte 1 und 2)	73	69	/	69
Teils, teils (Wert 3)	17	17	/	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	14	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	41	116	3	160

Frage F5: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,6	2,7	2,7	2,6
Vorbereitung auf den Beruf	3,0	3,2	3,0	3,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,0	3,2	3,2	3,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,7	2,8	2,7	2,7
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,7	2,8	3,0	2,7
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,7	2,6	2,8	2,6
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,7	2,5	2,7
Anzahl	525	500	6	1.031

Frage F6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	44	50	47
Teils, teils (Wert 3)	31	31	33	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	25	17	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	521	500	6	1.027
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	31	24	33	28
Teils, teils (Wert 3)	38	34	50	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	42	17	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	521	500	6	1.027

**Angebot berufsorientierender Veranstaltungen**

Gut (Werte 1 und 2)	30	24	17	27
Teils, teils (Wert 3)	38	35	50	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	40	33	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	499	6	1.028

**Praxisbezogene Lehrinhalte**

Gut (Werte 1 und 2)	45	42	50	43
Teils, teils (Wert 3)	37	33	33	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	25	17	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	500	6	1.029

**Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	47	41	33	44
Teils, teils (Wert 3)	30	29	17	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	29	50	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	496	456	6	958

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	46	52	33	49
Teils, teils (Wert 3)	31	27	50	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	21	17	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	511	493	6	1.010

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	42	40	50	41
Teils, teils (Wert 3)	41	44	33	43
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	15	17	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	499	6	1.028

Frage F6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,5	2,5	2,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,4	3,7	3,3	3,6
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,3	3,6	2,8	3,4
Lehrende aus der Praxis	2,8	2,9	2,8	2,8
Anzahl	523	502	6	1.031

Frage F7: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 93 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	62	55	50	59
Teils, teils (Wert 3)	30	31	33	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	14	17	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	499	6	1.027
<b>Unterstützung bei der Stellensuche</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	17	10	17	13
Teils, teils (Wert 3)	37	31	33	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	46	60	50	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	510	493	6	1.009
<b>Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	21	15	33	18
Teils, teils (Wert 3)	39	30	50	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	55	17	47
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	505	495	6	1.006
<b>Lehrende aus der Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	42	34	33	38
Teils, teils (Wert 3)	35	40	33	38
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	26	33	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	515	497	6	1.018

Frage F7: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 94 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,9	3,0	3,2	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,5	3,4	3,2	3,4
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	3,5	2,6	3,5
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,2	3,0	3,2
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	3,2	2,6	3,2
Pflichtpraktika/Praxissemester	3,0	3,0	3,0	3,0
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,9	2,8	3,0	2,9
Anzahl	88	231	5	324

Frage F8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 95 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	42	34	40	36
Teils, teils (Wert 3)	23	35	0	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	31	60	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	231	5	324
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	19	20	40	20
Teils, teils (Wert 3)	30	30	20	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	51	50	40	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	229	5	322
<b>Angebot berufsorientierender Veranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	12	18	80	17
Teils, teils (Wert 3)	33	32	0	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	56	51	20	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	227	5	318
<b>Praxisbezogene Lehrinhalte</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	31	26	40	27
Teils, teils (Wert 3)	34	31	20	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	43	40	40
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	87	229	5	321
<b>Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	31	24	40	26
Teils, teils (Wert 3)	33	36	40	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	40	20	38
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	226	5	317
<b>Pflichtpraktika/Praxissemester</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	29	38	40	36
Teils, teils (Wert 3)	44	33	40	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	29	20	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	82	220	5	307
<b>Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	35	39	20	37
Teils, teils (Wert 3)	43	36	60	38
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	26	20	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	228	5	319

Frage F8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 96 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	3,0	3,6	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,4	3,8	3,4
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,4	4,0	3,4
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,1	3,4	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,2	3,4	3,2
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,9	2,9	3,6	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,9	2,8	2,6	2,8
Anzahl	90	227	5	322

Frage F8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 97 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	34	20	36
Teils, teils (Wert 3)	26	35	20	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	32	60	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	226	5	321
<b>Vorbereitung auf den Beruf</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	26	22	0	23
Teils, teils (Wert 3)	32	30	60	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	48	40	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	225	5	320
<b>Angebot berufsorientierender Veranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	14	21	0	18
Teils, teils (Wert 3)	38	33	40	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	49	46	60	47
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	224	5	317
<b>Praxisbezogene Lehrinhalte</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	34	32	20	32
Teils, teils (Wert 3)	31	28	20	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	40	60	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	225	5	318
<b>Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	21	26	0	24
Teils, teils (Wert 3)	40	36	60	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	39	39	40	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	87	223	5	315

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	36	41	20	39
Teils, teils (Wert 3)	39	31	20	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	28	60	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	83	219	5	307

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	35	39	40	38
Teils, teils (Wert 3)	44	33	60	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	27	0	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	224	5	317

Frage F8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 98 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,8	2,0	2,2	1,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,3	1,7	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	2,5	1,7	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,3	2,5	2,2	2,4
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	2,2	2,0	2,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,1	2,2	3,0	2,2
Anzahl	522	502	6	1.030

Frage F9: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 99 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	82	74	67	78
Teils, teils (Wert 3)	13	17	17	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	9	17	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	512	496	6	1.014
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	76	66	83	71
Teils, teils (Wert 3)	15	17	0	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	16	17	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	518	492	6	1.016

**Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen**

Gut (Werte 1 und 2)	61	55	83	59
Teils, teils (Wert 3)	24	24	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	20	17	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	488	446	6	940

**Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)**

Gut (Werte 1 und 2)	61	53	67	58
Teils, teils (Wert 3)	26	27	17	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	20	17	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	482	447	6	935

**Verfügbarkeit von Laborplätzen**

Gut (Werte 1 und 2)	70	67	/	69
Teils, teils (Wert 3)	23	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	163	141	1	305

**Apparative Ausstattung der Laborplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	70	66	/	68
Teils, teils (Wert 3)	20	26	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	8	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	162	134	1	297

Frage F9: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 100 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	1,9	2,4	1,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,3	3,2	2,4
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,5	3,5	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,2	3,0	2,8	3,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,4	2,2	.	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,4	2,4	.	2,4
Anzahl	88	229	5	322

Frage F10: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 101 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	76	77	60	77
Teils, teils (Wert 3)	18	17	20	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	6	20	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	227	5	320
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	53	61	40	58
Teils, teils (Wert 3)	24	24	0	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	15	60	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	87	226	5	318
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	41	54	/	50
Teils, teils (Wert 3)	22	29	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	17	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	224	4	313
<b>Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	31	37	/	35
Teils, teils (Wert 3)	26	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	33	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	84	223	4	311
<b>Verfügbarkeit von Laborplätzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	57	59	/	58
Teils, teils (Wert 3)	29	27	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	14	22	0	36
<b>Apparative Ausstattung der Laborplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	47	47	/	47
Teils, teils (Wert 3)	40	42	/	41
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	11	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	15	19	0	34

Frage F10: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 102 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,0	2,4	2,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,4	3,4	2,4
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,5	3,5	2,5
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,9	3,0	2,9
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,3	2,5	.	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,4	2,8	.	2,6
Anzahl	91	225	5	321

Frage F10: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 103 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	72	74	60	73
Teils, teils (Wert 3)	19	16	20	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	10	20	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	223	5	318
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	61	59	20	59
Teils, teils (Wert 3)	22	24	20	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	17	60	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	221	5	316
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	51	54	/	53
Teils, teils (Wert 3)	22	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	20	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	219	4	314
<b>Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	37	/	40
Teils, teils (Wert 3)	23	32	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	31	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	215	4	309
<b>Verfügbarkeit von Laborplätzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	56	50	/	53
Teils, teils (Wert 3)	31	35	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	20	0	36

**Apparative Ausstattung der Laborplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	60	50	/	55
Teils, teils (Wert 3)	27	22	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	28	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	15	18	0	33

Frage F10: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 104 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,0	3,2	2,5	3,1
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	2,9	3,1	2,3	3,0
Anzahl	522	500	6	1.028

Frage F12: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 105 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	37	30	50	34
Teils, teils (Wert 3)	28	26	33	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	44	17	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	521	500	6	1.027
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	40	37	67	39
Teils, teils (Wert 3)	25	22	17	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	40	17	37
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	499	6	1.027

Frage F12: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 106 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,7	3,3	2,2	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,5	3,1	2,0	3,2
Anzahl	89	227	5	321

Frage F13: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 107** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	20	27	60	26
Teils, teils (Wert 3)	22	27	40	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	57	46	0	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	226	5	320
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	22	35	60	32
Teils, teils (Wert 3)	21	23	40	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	56	42	0	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	226	5	320

Frage F13: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 108** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,4	3,4	3,0	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,2	3,0	3,3
Anzahl	89	223	5	317

Frage F13: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 109** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	27	26	40	26
Teils, teils (Wert 3)	17	25	20	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	56	49	40	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	222	5	315

**Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur**

Gut (Werte 1 und 2)	31	32	40	32
Teils, teils (Wert 3)	18	21	20	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	51	47	40	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	222	5	316

Frage F13: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach.  
Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 110 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,4	2,6	2,3	2,5
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,7	2,7	2,8	2,7
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,4	2,2	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,2	2,4	1,5	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,3	2,6	1,7	2,4
Korrekturzeiten.	2,5	2,5	1,8	2,5
Anzahl	526	502	6	1.034

Frage F14: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.  
Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 111 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	48	67	54
Teils, teils (Wert 3)	24	30	17	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	22	17	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	500	6	1.029
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	49	45	50	47
Teils, teils (Wert 3)	24	27	33	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	29	17	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	501	6	1.031
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	64	59	83	62
Teils, teils (Wert 3)	23	27	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	14	17	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	526	499	6	1.031

**Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	66	56	100	61
Teils, teils (Wert 3)	27	31	0	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	13	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	501	6	1.031

**Transparenz der Bewertung.**

Gut (Werte 1 und 2)	61	51	83	56
Teils, teils (Wert 3)	25	30	0	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	19	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	525	502	6	1.033

**Korrekturzeiten.**

Gut (Werte 1 und 2)	54	54	83	54
Teils, teils (Wert 3)	26	25	0	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	20	17	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	499	6	1.027

Frage F14: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.  
Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 112 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,4	2,3	2,6	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,7	2,4	3,2	2,5
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,1	2,4	2,2
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,5	2,3	2,6	2,4
Transparenz der Bewertung.	2,5	2,4	2,8	2,5
Korrekturzeiten.	2,4	2,3	2,6	2,4
Anzahl	90	230	5	325

Frage F15: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 113 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	64	60	62
Teils, teils (Wert 3)	29	24	20	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	20	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	229	5	324

**Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).**

Gut (Werte 1 und 2)	48	59	60	56
Teils, teils (Wert 3)	24	23	0	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	19	40	22
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	90	229	5	324

**Transparenz der Prüfungsanforderungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	67	70	80	69
Teils, teils (Wert 3)	17	22	0	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	8	20	10
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	90	230	5	325

**Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	55	60	60	58
Teils, teils (Wert 3)	26	31	20	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	10	20	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	89	230	5	324

**Transparenz der Bewertung.**

Gut (Werte 1 und 2)	56	55	40	55
Teils, teils (Wert 3)	23	28	20	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	17	40	19
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	90	228	5	323

**Korrekturzeiten.**

Gut (Werte 1 und 2)	59	61	40	60
Teils, teils (Wert 3)	21	24	20	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	15	40	17
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	90	229	5	324

Frage F15: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 114 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,4	2,4	2,8	2,4
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,5	2,4	3,6	2,4
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,4	2,3	2,4	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,3	2,6	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,6	2,4	2,6	2,5
Korrekturzeiten.	2,4	2,4	2,8	2,4
<b>Anzahl</b>	<b>91</b>	<b>227</b>	<b>5</b>	<b>323</b>

Frage F15: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 115 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	57	58	60	58
Teils, teils (Wert 3)	29	24	20	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	18	20	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	57	61	20	59
Teils, teils (Wert 3)	19	19	40	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	19	40	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	62	80	61
Teils, teils (Wert 3)	25	25	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	13	20	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322
<b>Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	56	62	60	60
Teils, teils (Wert 3)	31	30	20	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	8	20	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322
<b>Transparenz der Bewertung.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	57	40	56
Teils, teils (Wert 3)	21	24	40	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	18	20	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	225	5	321
<b>Korrekturzeiten.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	66	57	40	59
Teils, teils (Wert 3)	13	26	20	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	17	40	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322

Frage F15: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 116 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	2,8	2,6	1,7	2,7
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,8	3,8	3,8	3,8
Anzahl	524	501	6	1.031

Frage F16: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 117 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	43	49	83	46
Teils, teils (Wert 3)	28	27	17	28
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	29	24	0	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	501	6	1.031
<b>Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	17	19	17	18
Teils, teils (Wert 3)	17	15	17	16
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	66	66	67	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	497	6	1.026

Frage F16: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 118 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,3	3,2	3,4	3,2
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,6	3,4	3,8	3,5
Anzahl	89	226	5	320

Frage F17: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 119 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	28	31	40	30
Teils, teils (Wert 3)	30	28	0	28
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	42	41	60	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	226	5	320
<b>Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	21	25	20	24
Teils, teils (Wert 3)	22	22	0	22
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	56	52	80	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	224	5	318

Frage F17: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 120 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,1	3,1	2,6	3,1
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,7	3,4	4,2	3,5
Anzahl	90	227	5	322

Frage F17: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 121 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	38	35	60	36
Teils, teils (Wert 3)	29	27	20	28
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	33	37	20	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	227	5	322

**Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	14	25	0	21
Teils, teils (Wert 3)	30	24	20	26
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	56	51	80	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	226	5	321

Frage F17: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 122 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.	1,7	1,8	2,2	1,8
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.	3,4	3,5	3,0	3,5
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.	4,1	4,3	3,6	4,2
Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.	1,8	2,0	1,8	2,0
Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.	2,0	2,1	2,2	2,1
Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.	2,5	2,5	3,0	2,5
Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.	1,9	1,9	2,4	1,9
Anzahl	91	232	5	328

Frage F18: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 123 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	84	77	60	78
Teils, teils (Wert 3)	7	8	0	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	15	40	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	219	5	310
<b>Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	25	22	20	23
Teils, teils (Wert 3)	30	26	40	27
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	45	52	40	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	228	5	322
<b>Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	6	8	40	8
Teils, teils (Wert 3)	21	13	0	15
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	74	79	60	77
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	87	222	5	314

**Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	82	72	80	75
Teils, teils (Wert 3)	11	17	20	15
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	12	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	226	5	319

**Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	74	72	60	72
Teils, teils (Wert 3)	16	16	40	16
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	12	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	86	213	5	304

**Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	55	56	/	56
Teils, teils (Wert 3)	13	18	/	16
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	32	26	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	174	3	237

**Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	75	74	60	74
Teils, teils (Wert 3)	16	14	20	15
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	8	12	20	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	85	215	5	305

Frage F18: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 124 VH34\_71 nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Team-Space oder Co-Working-Space</b>				
Kenne ich nicht	75	79	82	77
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	16	15	18	15
Kenne ich und habe ich genutzt	9	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	591	682	11	1.284
<b>Makerforum</b>				
Kenne ich nicht	77	84	82	80
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	17	11	9	14
Kenne ich und habe ich genutzt	7	5	9	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	592	680	11	1.283
<b>Beratungsangebote zum Thema Gründung</b>				
Kenne ich nicht	60	67	64	64
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	33	27	36	29
Kenne ich und habe ich genutzt	8	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	591	679	11	1.281

**Beratungsangebote zum Thema Patente**

Kenne ich nicht	78	83	82	80
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	16	11	18	14
Kenne ich und habe ich genutzt	6	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	592	682	11	1.285

**Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung**

Kenne ich nicht	66	73	64	70
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	27	21	36	24
Kenne ich und habe ich genutzt	7	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	592	684	11	1.287

Frage F19: Kennen Sie die folgenden Angebote der WORLDFACTORY und haben Sie diese genutzt? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 125 Hilfreiche Angebote WORLDFACTORY nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; Nur befragte, die Angebote der WORLDFACTORY kennen und benutzt haben)**

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space	3,3	3,2	/	3,2
Makerforum	3,7	4,1	/	3,9
Beratungsangebote zum Thema Gründung	3,1	3,3	/	3,2
Beratungsangebote zum Thema Patente	4,0	3,7	/	3,8
Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung	3,3	3,3	/	3,3
Anzahl	54	47	1	102

Frage F20: Wie hilfreich waren die Angebote der WORLDFACTORY? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 126 Hilfreiche Angebote WORLDFACTORY nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; Nur befragte, die Angebote der WORLDFACTORY kennen und benutzt haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Team-Space oder Co-Working-Space</b>				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	29	44	/	36
Teils, teils (Wert 3)	32	19	/	26
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	38	37	/	38
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	34	27	0	61
<b>Makerforum</b>				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	17	6	/	12
Teils, teils (Wert 3)	33	31	/	32
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	50	63	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	24	16	1	41

**Beratungsangebote zum Thema Gründung**

Hilfreich (Werte 1 und 2)	35	30	/	33
Teils, teils (Wert 3)	35	30	/	33
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	29	41	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	31	27	0	58

**Beratungsangebote zum Thema Patente**

Hilfreich (Werte 1 und 2)	5	14	/	9
Teils, teils (Wert 3)	43	36	/	40
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	52	50	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	21	22	0	43

**Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung**

Hilfreich (Werte 1 und 2)	27	30	/	29
Teils, teils (Wert 3)	35	30	/	33
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	38	39	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	26	23	0	49

Frage F20: Wie hilfreich waren die Angebote der WORLDFACTORY? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.  
Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 127 Bekanntheit und Nutzung der Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Online-Alumni-Verzeichnis</b>				
Kenne ich und nutze ich	13	15	18	14
Kenne ich, nutze ich aber nicht	39	40	45	40
Kenne ich nicht	48	45	36	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	730	11	1.355
<b>E-Mail-Adresse für Alumni</b>				
Kenne ich und nutze ich	18	16	18	17
Kenne ich, nutze ich aber nicht	38	39	27	38
Kenne ich nicht	44	45	55	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	732	11	1.357
<b>Alumni-Newsletter</b>				
Kenne ich und nutze ich	16	13	27	14
Kenne ich, nutze ich aber nicht	31	37	18	34
Kenne ich nicht	53	50	55	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	610	729	11	1.350
<b>Wissenschaftsmagazin „Rubin“ im Abo</b>				
Kenne ich und nutze ich	10	9	18	10
Kenne ich, nutze ich aber nicht	26	20	9	22
Kenne ich nicht	64	71	73	68
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	611	729	11	1.351

**Campusführungen**

Kenne ich und nutze ich	7	7	18	7
Kenne ich, nutze ich aber nicht	26	29	18	28
Kenne ich nicht	66	64	64	65
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	611	731	11	1.353

**Alumni-Treffen**

Kenne ich und nutze ich	7	5	18	6
Kenne ich, nutze ich aber nicht	34	38	18	36
Kenne ich nicht	59	58	64	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	730	11	1.353

Frage F21: Kennen Sie die folgenden Angebote des Ehemaligen-Netzwerks 'RUB Alumni' und nutzen Sie diese? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 128 Gewünschte Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Gewünschte Weiterbildungsangebote</b>				
Ja, von der Fakultät/dem Institut bzw. Lehrstuhl	58	60	55	59
Ja, vom Weiterbildungszentrum/von der Akademie der Ruhr-Universität Bochum	34	38	36	36
Nein, ich wünsche keine Weiterbildungsangebote	37	34	45	35
Gesamt	129	133	136	131
Anzahl	605	730	11	1.346

Frage F22: Wünschen Sie sich Weiterbildungsangebote von der Ruhr-Universität Bochum? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 129 Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote</b>				
Neues Wissen aus meinem Fachgebiet	73	71	100	72
Organisations- und Personalentwicklung	28	32	33	30
Qualitätsmanagement	16	16	0	16
Sozialkompetenzen/Personalführung	31	37	33	35
Disziplinübergreifendes Wissen verschiedener Fachgebiete	31	40	17	36
Methodische Kompetenzen	41	43	50	42
Fremdsprachenkompetenzen	36	45	50	41
Computerfertigkeiten	40	36	67	38
Betriebswirtschaftliches Wissen	20	18	33	19
Management-/Führungskompetenzen	35	33	17	34
Rechtliche Kenntnisse	23	28	33	26
Kompetenzen in mündlicher oder schriftlicher Kommunikation (auch Präsentationstechniken)	23	36	33	30
Umgang mit Kunden/Klienten	16	18	17	18
Konfliktmanagement	19	30	33	26
Corporate Social Responsibility	8	11	17	10
Augmented Learning	8	11	0	9
Sonstiges	3	5	33	5
Gesamt	452	510	567	484
Anzahl	386	482	6	874

Frage F23: In welchen Bereichen würden Sie sich Weiterbildungsangebote wünschen? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 130 Formate der Weiterbildung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Formate der Weiterbildung</b>				
reine Präsenzweiterbildung	51	40	33	45
Blended Learning	63	69	50	66
reine online Veranstaltungen	53	56	67	55
Gesamt	167	165	150	166
Anzahl	386	481	6	873

Frage F24: Welche Formate der beruflichen Weiterbildung kommen für Sie besonders in Frage? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 131 Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote nach Geschlecht (Prozent; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote</b>				
Ja	55	49	17	52
Nein	45	51	83	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	388	484	6	878

Frage F25: Würden Sie gebührenpflichtige Angebote wahrnehmen? Hochschulspezifische Frage.

## G. Studienerfahrungen und -aktivitäten

**Tabelle 132 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums</b>				
Studentische Hilfskraft	33	31	55	32
Wissenschaftliche Hilfskraft	21	19	27	20
Werkstudent*in	42	35	36	38
Minijob	37	49	55	43
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	10	11	18	11
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	2	0	2
Keine Erwerbstätigkeit	11	12	9	11
Gesamt	157	157	200	158
Anzahl	589	691	11	1.291

Frage G1: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

**Tabelle 133 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die als Hilfskraft während des Studiums gearbeitet haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Fachnah, insgesamt (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	21	21	27	21
Standardabweichung	15	15	15	15
Median	20	18	27	19
Anzahl	254	267	6	527
<b>Fachfremd, insgesamt (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	19	22	12	21
Standardabweichung	22	18	8	20
Median	12	22	12	15
Anzahl	103	113	6	222

Frage G2: Wie viele Monate gingen Sie an Hochschulen insgesamt fachnahen oder fachfremden Beschäftigungen nach (studentische Hilfskraft, wissenschaftliche Hilfskraft)? Optionale Frage.

**Tabelle 134 Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit</b>				
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	8	7	/	7
Nur in der Vorlesungszeit.	0	1	/	1
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	92	92	/	92
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	61	72	2	135

Frage G3: Wann gingen Sie der Teilzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

**Tabelle 135 Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)**

	M	W	Ges
<b>Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit</b>			
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	6	14	9
Nur in der Vorlesungszeit.	0	14	6
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	94	71	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	18	14	32

Frage G4: Wann gingen Sie der Vollzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

**Tabelle 136 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einer Tätigkeit während des Studiums nachgegangen sind)**

	M	W	D	Ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	29	24	13	26
Ja, aber schon beendet	15	14	13	14
Nein	56	63	75	60
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	413	516	8	937

Frage G5: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

**Tabelle 137 Teilzeitstudium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Teilzeitstudium</b>				
Ja, ich war als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	1	1	0	1
Ja, aber ich war nicht formal als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	17	13	18	15
Nein	82	86	82	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	590	690	11	1.291

Frage G6: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Optionale Frage.

**Tabelle 138 Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit</b>				
1 Sehr wichtig	17	20	18	19
2	26	27	9	27
3	19	20	27	20
4	20	17	18	18
5 Überhaupt nicht wichtig	17	15	27	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	733	11	1.357

**Zusammengefasste Werte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	43	48	27	46
Teils, teils (Wert 3)	19	20	27	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	32	45	35

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,8	3,3	2,9
Standardabweichung	1,4	1,3	1,5	1,4
Median	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage G7: Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 139 Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit</b>				
Ja	67	76	55	72
Nein	33	24	45	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	615	734	11	1.360

Frage G8: Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Optionale Frage.

**Tabelle 140 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	27	30	9	28
Nein, es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	2	0	2
Nein, es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	72	69	91	70
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	589	691	11	1.291

Frage G9: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

**Tabelle 141 Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Semester über der Regelstudienzeit</b>				
1 Semester	22	25	10	23
2 Semester	23	29	20	26
3 Semester	18	12	30	15
4 Semester	14	14	10	14
mehr als 4 Semester	24	19	30	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	424	487	10	921

Frage G10: Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? Optionale Frage.

**Tabelle 142 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	7	11	0	9
Nicht bestandene Prüfungen	26	26	0	25
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	5	6	0	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	2	3	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	21	22	30	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	18	19	30	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	6	8	20	7
Hochschulwechsel	4	4	0	4
Abschlussarbeit	25	26	30	26
Auslandsaufenthalt(e)	11	14	20	13
Erwerbstätigkeit(en)	27	28	30	27
Zusätzliche Praktika	8	9	30	9
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	3	4	10	3
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	11	8	20	10
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	5	3	10	4
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	7	10	8
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	30	25	30	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	11	14	10	12
Krankheit	11	10	40	11
Corona-bedingte Verzögerung	54	51	90	53
Sonstiges	14	11	0	12
Gesamt	307	307	410	308
Anzahl	422	485	10	917

Frage G11: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

**Tabelle 143 Erwägung des Studienabbruchs nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	23	27	64	25
Nein	77	73	36	75
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	734	11	1.359

Frage G12: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

**Tabelle 144** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	1,4	1,5	2,5	1,4
Gruppenarbeit	2,9	2,8	3,8	2,9
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,7	4,5	3,7
Praktika und Praxisphasen	3,1	2,8	3,7	3,0
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,2	3,4	3,8	3,3
Schriftliche Arbeiten	2,5	2,4	2,7	2,4
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,8	2,6	3,0	2,7
E-Learning	2,8	3,0	2,7	2,9
Selbst-Studium	1,8	1,7	2,5	1,7
Anzahl	525	502	6	1.033

Frage G13: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 145** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	91	87	67	89
Teils, teils (Wert 3)	6	8	0	7
Gering (Werte 4 und 5)	3	5	33	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	525	501	6	1.032
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	36	43	0	39
Teils, teils (Wert 3)	31	27	50	29
Gering (Werte 4 und 5)	33	30	50	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	500	6	1.029
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	13	19	0	16
Teils, teils (Wert 3)	22	22	17	22
Gering (Werte 4 und 5)	65	59	83	62
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	500	6	1.028
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	31	39	17	35
Teils, teils (Wert 3)	32	32	33	32
Gering (Werte 4 und 5)	37	29	50	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	520	498	6	1.024

<b>Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	27	23	17	25
Teils, teils (Wert 3)	29	25	17	27
Gering (Werte 4 und 5)	44	52	67	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	519	494	6	1.019
<b>Schriftliche Arbeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	55	58	50	57
Teils, teils (Wert 3)	21	22	33	22
Gering (Werte 4 und 5)	23	20	17	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	502	6	1.031
<b>Mündliche Präsentationen von Studierenden</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	44	50	33	47
Teils, teils (Wert 3)	23	24	33	23
Gering (Werte 4 und 5)	33	27	33	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	500	6	1.030
<b>E-Learning</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	46	38	50	42
Teils, teils (Wert 3)	26	28	17	27
Gering (Werte 4 und 5)	28	34	33	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	497	6	1.025
<b>Selbst-Studium</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	83	82	33	82
Teils, teils (Wert 3)	13	12	50	13
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	17	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	501	6	1.030

Frage G13: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 146** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	2,1	2,0	3,0	2,1
Gruppenarbeit	2,8	2,6	2,0	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,1	4,0	4,1
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,6	3,6	3,6
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	3,7	3,8	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,8	1,6	1,4	1,6
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,0	2,0	1,2	2,0
E-Learning	2,8	2,9	3,4	2,9
Selbst-Studium	2,1	2,2	1,8	2,2
Anzahl	90	231	5	326

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 147** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	64	69	40	67
Teils, teils (Wert 3)	23	23	0	22
Gering (Werte 4 und 5)	12	8	60	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	231	5	326
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	40	48	80	47
Teils, teils (Wert 3)	33	27	20	29
Gering (Werte 4 und 5)	27	24	0	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	229	5	324
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	6	11	0	9
Teils, teils (Wert 3)	21	16	40	18
Gering (Werte 4 und 5)	73	73	60	73
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	228	5	322
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	21	19	0	20
Teils, teils (Wert 3)	29	29	60	29
Gering (Werte 4 und 5)	49	52	40	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	228	5	322
<b>Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	16	13	0	14
Teils, teils (Wert 3)	30	28	40	29
Gering (Werte 4 und 5)	55	59	60	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	228	5	321
<b>Schriftliche Arbeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	88	80	85
Teils, teils (Wert 3)	13	9	20	10
Gering (Werte 4 und 5)	10	3	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	230	5	325
<b>Mündliche Präsentationen von Studierenden</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	74	75	100	75
Teils, teils (Wert 3)	16	14	0	14
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	229	5	324

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	40	39	0	39
Teils, teils (Wert 3)	29	32	60	31
Gering (Werte 4 und 5)	31	29	40	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	228	5	323

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	65	66	80	66
Teils, teils (Wert 3)	22	21	20	22
Gering (Werte 4 und 5)	12	12	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	229	5	323

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 148** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	2,0	2,1	2,0	2,1
Gruppenarbeit	2,7	2,5	2,6	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,0	3,8	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,5	3,8	3,5
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,6	3,8	3,6
Schriftliche Arbeiten	1,9	1,7	2,2	1,8
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	2,0	2,0	2,0
E-Learning	2,8	2,9	3,0	2,8
Selbst-Studium	2,1	2,1	1,4	2,1
Anzahl	91	227	5	323

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 149** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	69	63	60	65
Teils, teils (Wert 3)	22	30	40	28
Gering (Werte 4 und 5)	9	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	43	52	40	49
Teils, teils (Wert 3)	33	28	60	30
Gering (Werte 4 und 5)	24	19	0	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	91	226	5	322

**Teilnahme an Forschungsprojekten**

Hoch (Werte 1 und 2)	7	12	0	10
Teils, teils (Wert 3)	16	17	40	17
Gering (Werte 4 und 5)	78	72	60	73
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	225	5	320

**Praktika und Praxisphasen**

Hoch (Werte 1 und 2)	22	21	0	21
Teils, teils (Wert 3)	31	28	40	29
Gering (Werte 4 und 5)	47	51	60	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	87	224	5	316

**Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen**

Hoch (Werte 1 und 2)	14	20	0	18
Teils, teils (Wert 3)	35	26	20	29
Gering (Werte 4 und 5)	51	53	80	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	88	223	5	316

**Schriftliche Arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	85	60	83
Teils, teils (Wert 3)	12	10	20	11
Gering (Werte 4 und 5)	9	6	20	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	226	5	321

**Mündliche Präsentationen von Studierenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	74	70	80	71
Teils, teils (Wert 3)	16	21	0	19
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	20	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	90	224	5	319

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	45	38	40	40
Teils, teils (Wert 3)	24	34	20	31
Gering (Werte 4 und 5)	31	28	40	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	226	5	320

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	67	67	100	68
Teils, teils (Wert 3)	18	23	0	21
Gering (Werte 4 und 5)	15	10	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	89	227	5	321

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweifach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 150 Finanzierungquellen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Finanzierungsquellen im Studium</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	75	72	64	73
Unterstützung durch den*die (Ehe-)Partner*in	2	6	0	4
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	25	28	27	27
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	74	75	64	74
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)	5	4	27	4
Stipendium	10	8	0	9
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	22	20	45	21
Andere Finanzierungsquelle	1	3	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>214</b>	<b>216</b>	<b>227</b>	<b>215</b>
<b>Anzahl</b>	<b>615</b>	<b>734</b>	<b>11</b>	<b>1.360</b>

Frage G15: Aus welchen der folgenden Quellen haben Sie Ihr Studium finanziert? Kernfrage.

**Tabelle 151 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die aus mehreren Quellen Ihr Studium finanziert haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte</b>				
Arithmetischer Mittelwert	44	43	27	43
Standardabweichung	37	38	23	37
Median	40	40	35	40
<b>Anzahl</b>	<b>601</b>	<b>716</b>	<b>11</b>	<b>1.328</b>
<b>Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin</b>				
Arithmetischer Mittelwert	0	2	0	1
Standardabweichung	4	11	0	8
Median	0	0	0	0
<b>Anzahl</b>	<b>601</b>	<b>716</b>	<b>11</b>	<b>1.328</b>
<b>Ausbildungsförderung nach dem BAföG</b>				
Arithmetischer Mittelwert	12	15	18	14
Standardabweichung	26	29	38	27
Median	0	0	0	0
<b>Anzahl</b>	<b>601</b>	<b>716</b>	<b>11</b>	<b>1.328</b>
<b>Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	33	32	28	33
Standardabweichung	31	30	29	31
Median	30	25	20	30
<b>Anzahl</b>	<b>601</b>	<b>716</b>	<b>11</b>	<b>1.328</b>
<b>Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	14	1
Standardabweichung	8	6	31	7
Median	0	0	0	0
<b>Anzahl</b>	<b>601</b>	<b>716</b>	<b>11</b>	<b>1.328</b>

**Stipendium**

Arithmetischer Mittelwert	3	2	0	2
Standardabweichung	11	10	0	10
Median	0	0	0	0
Anzahl	601	716	11	1.328

**Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden**

Arithmetischer Mittelwert	5	3	13	4
Standardabweichung	14	10	30	12
Median	0	0	0	0
Anzahl	601	716	11	1.328

**Andere Finanzierungsquelle**

Arithmetischer Mittelwert	1	1	0	1
Standardabweichung	6	8	0	7
Median	0	0	0	0
Anzahl	601	716	11	1.328

Frage G16: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Optionale Frage.

**Tabelle 152 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	58	58	27	58
Ja, freiwillige/s Praktika/um	11	13	18	12
Ja, Praxissemester	5	9	18	7
Nein, kein Praktikum	36	32	36	34
Gesamt	111	111	100	111
Anzahl	588	691	11	1.290

Frage G17: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Kernfrage.

**Tabelle 153 Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der absolvierten Pflichtpraktika</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,5	/	1,5
Standardabweichung	0,9	0,8	/	0,9
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	341	399	3	743
<b>Anzahl der absolvierten freiwilligen Praktika</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,6	1,3	/	1,4
Standardabweichung	1,3	0,7	/	1,0
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	65	88	2	155

**Anzahl der absolvierten Praxissemester**

Arithmetischer Mittelwert	1,2	1,0	/	1,1
Standardabweichung	1,3	0,1	/	0,7
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	31	61	2	94

**Anzahl aller Praktika**

Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,7	1,6	1,7
Standardabweichung	1,3	0,9	0,9	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	361	438	5	804

Frage G18: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert? Optionale Frage.

**Tabelle 154 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	12,1	10,4	/	11,2
Standardabweichung	6,3	5,8	/	6,1
Median	12,0	8,0	/	10,0
Anzahl	336	395	2	733
<b>Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	16,4	12,7	/	14,2
Standardabweichung	15,2	9,4	/	12,2
Median	12,0	10,0	/	12,0
Anzahl	65	87	2	154
<b>Dauer der absolvierten Praxissemester (in Wochen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	17,8	20,7	/	19,8
Standardabweichung	6,0	9,3	/	8,4
Median	18,0	20,0	/	20,0
Anzahl	31	59	1	91
<b>Dauer aller Praktika (in Wochen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	14,4	12,1	/	13,1
Standardabweichung	10,5	7,8	/	9,2
Median	12,0	10,0	/	12,0
Anzahl	357	434	4	795

Frage G19: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

**Tabelle 155 Anstellung im Anschluss zu Praktika nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Anstellung im Anschluss zu Praktika</b>				
Ja	24	19	0	21
Nein	76	81	100	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	373	466	7	846

Frage G20: Führte eines der von Ihnen genannten Praktika im Anschluss zu einer Anstellung? Kernfrage.

**Tabelle 156 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, bei denen ein Praktikum zu einer Anstellung geführt hatte)**

	M	W	Ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>			
Ja	55	49	52
Nein	45	51	48
Gesamt	100	100	100
Anzahl	91	87	178

Frage G21: Gehen Sie dieser Beschäftigung derzeit weiterhin nach? Kernfrage.

**Tabelle 157 Ehrenamtliches Engagement während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Ehrenamtliches Engagement während des Studiums</b>				
Ja	40	42	27	41
Nein	60	58	73	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	734	11	1.358

Frage G22: Haben Sie sich während Ihres Studiums ehrenamtlich engagiert? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 158 Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums</b>				
Ja	44	42	20	43
Nein	56	58	80	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	733	10	1.356

Frage G23: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

**Tabelle 159 Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	24,0	21,1	/	22,5
Standardabweichung	18,8	17,8	/	18,3
Median	18,0	17,0	/	18,0
Anzahl	264	299	2	565

Frage G23: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen?  
Optionale Frage.

**Tabelle 160 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	14	21	27	18
Nein	86	79	73	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	732	11	1.357

Frage G24: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Kernfrage.

**Tabelle 161 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums</b>				
Auslandssemester	68	62	/	64
Studienprojekt	8	5	/	6
Pflichtpraktikum	19	14	/	16
Freiwilliges Praktikum	5	8	/	7
Erwerbstätigkeit	3	1	/	1
Sprachkurs	0	2	/	1
Längere Reise	4	9	/	7
Sonstiges	6	8	/	7
Gesamt	111	109	/	110
Anzahl	80	139	3	222

Frage G25: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

**Tabelle 162** Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Geschlecht  
(Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	D	Ges
<b>Auslandssemester</b>				
Arithmetischer Mittelwert	26	25	/	25
Standardabweichung	11	11	/	11
Median	22	22	/	22
Anzahl	26	30	0	56
<b>Studienprojekt</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	10
Standardabweichung	/	/	/	11
Median	/	/	/	4
Anzahl	4	4	1	9
<b>Pflichtpraktikum</b>				
Arithmetischer Mittelwert	18	12	/	14
Standardabweichung	22	6	/	12
Median	9	11	/	9
Anzahl	5	12	1	18
<b>Freiwilliges Praktikum</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	20
Standardabweichung	/	/	/	8
Median	/	/	/	26
Anzahl	1	4	0	5
<b>Erwerbstätigkeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/
Standardabweichung	/	/	/	/
Median	/	/	/	/
Anzahl	1	1	0	2
<b>Sprachkurs</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/
Standardabweichung	/	/	/	/
Median	/	/	/	/
Anzahl	0	1	0	1
<b>Längere Reise</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	8	/	9
Standardabweichung	/	4	/	5
Median	/	9	/	9
Anzahl	3	7	0	10
<b>Sonstiges</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	9	/	11
Standardabweichung	/	7	/	10
Median	/	7	/	9
Anzahl	3	6	0	9

**Dauer aller Auslandsaufenthalte**

Arithmetischer Mittelwert	26	18	/	21
Standardabweichung	16	12	/	14
Median	22	17	/	22
Anzahl	38	61	2	101

Frage G25: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

**Tabelle 163 Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>				
Ja	65	55	/	59
Nein	35	45	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	156	3	245

Frage G26: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt? Optionale Frage.

**Tabelle 164 Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde)**

	M	W	D	Ges
<b>Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms</b>				
DAAD-Stipendium	18	17	/	17
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	2	/	1
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	2	5	/	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	13	12	/	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	75	69	/	71
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	1	/	1
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	2	6	/	4
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2	/	1
Sonstiges	7	3	/	5
Gesamt	116	117	/	117
Anzahl	56	86	3	145

Frage G27: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Optionale Frage.

**Tabelle 165 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche	3,6	3,7	3,4	3,7
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde	2,8	2,7	2,5	2,8
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert	2,1	2,3	2,1	2,2
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert	3,6	3,7	3,7	3,7
Anzahl	613	734	11	1.358

Frage G28: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Kernfrage.

**Tabelle 166 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	19	14	36	16
Teils, teils (Wert 3)	24	21	9	22
Gering (Werte 4 und 5)	57	66	55	62
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	613	734	11	1.358
<b>Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	40	43	55	42
Teils, teils (Wert 3)	30	34	36	33
Gering (Werte 4 und 5)	30	23	9	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	734	11	1.357
<b>Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	74	64	64	68
Teils, teils (Wert 3)	17	25	27	21
Gering (Werte 4 und 5)	9	11	9	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	734	11	1.357
<b>Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	19	14	18	16
Teils, teils (Wert 3)	25	26	36	26
Gering (Werte 4 und 5)	56	60	45	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	611	730	11	1.352

Frage G28: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Kernfrage.

## Aufnahme eines weiteren Studiums

**Tabelle 167 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	D	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,3	2,6	2,3	2,4
Fachliches Interesse	1,6	1,7	1,4	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,3	2,2	1,8	2,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,9	2,8	2,1	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,9	2,0	2,0	2,0
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,7	1,8	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,3	3,4	3,0	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,4	4,4	4,1	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,3	3,4	3,4	3,3
Um später promovieren zu können	3,5	3,6	3,5	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,9	1,8	2,1	1,9
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,6	2,5	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,5	2,4	3,6	2,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	3,1	2,6	2,4	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,9	3,9	3,6	3,9
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,1	4,2	3,9	4,1
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,6	4,5	4,5
Anzahl	302	354	8	664

Frage G29: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 168 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	50	75	56
Teils, teils (Wert 3)	23	27	0	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	22	25	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	288	337	8	633
<b>Fachliches Interesse</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	88	84	86	86
Teils, teils (Wert 3)	8	12	14	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	298	349	7	654

**Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	64	67	100	66
Teils, teils (Wert 3)	22	22	0	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	12	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	296	347	8	651

**Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	46	49	75	48
Teils, teils (Wert 3)	15	16	25	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	35	0	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	298	348	8	654

**Bessere Verdienstmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	75	63	77
Teils, teils (Wert 3)	11	11	25	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	14	13	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	301	350	8	659

**Zusätzliche Kenntnisse erlangen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	92	85	88	88
Teils, teils (Wert 3)	6	9	13	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	5	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	299	349	8	656

**Um einen Beruf als Wissenschaftler\*in, Forscher\*in ausüben zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	34	30	50	32
Teils, teils (Wert 3)	15	16	0	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	54	50	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	295	347	8	650

**Keine angemessene Beschäftigung gefunden**

Wichtig (Werte 1 und 2)	8	8	13	8
Teils, teils (Wert 3)	11	10	25	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	81	82	63	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	289	343	8	640

**Forschung an einem interessanten Thema**

Wichtig (Werte 1 und 2)	35	31	38	33
Teils, teils (Wert 3)	20	18	25	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	51	38	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	294	344	8	646

**Um später promovieren zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	27	38	28
Teils, teils (Wert 3)	15	16	13	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	56	57	50	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	294	347	8	649

**Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt**

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	80	63	79
Teils, teils (Wert 3)	12	10	25	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	11	13	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	298	351	8	657

**Aufrechterhalten des Status als Student\*in**

Wichtig (Werte 1 und 2)	26	27	50	27
Teils, teils (Wert 3)	21	17	25	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	53	57	25	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	296	346	8	650

**Konkretes angestrebtes Berufsbild**

Wichtig (Werte 1 und 2)	55	58	29	56
Teils, teils (Wert 3)	19	18	29	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	24	43	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	295	349	7	651

**Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss**

Wichtig (Werte 1 und 2)	41	53	63	48
Teils, teils (Wert 3)	19	18	13	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	29	25	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	298	346	8	652

**Ratschlag von Eltern/Verwandten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	19	19	38	19
Teils, teils (Wert 3)	16	14	0	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	65	66	63	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	295	346	8	649

**Ratschlag von Studien- oder Berufsberater\*innen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	14	13	25	14
Teils, teils (Wert 3)	15	13	13	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	70	74	63	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	342	8	641

**Etwas ganz anderes machen als bisher**

Wichtig (Werte 1 und 2)	5	5	13	5
Teils, teils (Wert 3)	10	9	0	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	85	85	88	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	278	327	8	613

Frage G29: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.  
Kernfrage.

**Tabelle 169** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	3	1
Standardabweichung	1	1	3	1
Median	1	1	2	1
Anzahl	268	296	8	572
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	2	1
Standardabweichung	1	1	2	1
Median	1	1	2	1
Anzahl	260	276	8	544

Frage G30: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Ruhr-Universität Bochum. Optionale Frage.

**Tabelle 170** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	2	2
Standardabweichung	2	4	3	3
Median	1	1	0	1
Anzahl	192	210	5	407
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	0	1
Standardabweichung	1	2	1	2
Median	0	1	0	1
Anzahl	184	197	5	386

Frage G30: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

**Tabelle 171** Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2	2	2	2
Standardabweichung	1	3	2	3
Median	1	1	1	1
Anzahl	294	339	8	641

Frage G31: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

**Tabelle 172** Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja, an eine Universität	12	15	0	14
Ja, an eine Fachhochschule	1	3	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	1	1	0	1
Nein	85	81	100	83
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	300	353	8	661

Frage G32: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

**Tabelle 173** Ort der Hochschule für das weitere Studium nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule gewechselt haben)

	M	W	Ges
<b>Wechsel des Landes für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Im selben Bundesland wie die Hochschule des Bachelor-Abschlusses	57	66	62
In einem anderen Bundesland in Deutschland	34	27	30
Außerhalb Deutschlands	9	7	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	47	67	114

Frage G33: Wo befindet sich die Hochschule, an die Sie nach dem Bachelorabschluss gewechselt sind? Optionale Frage.

**Tabelle 174 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	D	Ges
Profil des Studiengangs	2,0	2,0	2,6	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,6	2,7	3,1	2,6
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,9	2,0	2,6	2,0
Attraktivität der Stadt/Region	2,7	2,8	2,0	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,5	3,5	3,6	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,1	2,9	3,6	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	2,2	2,1	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	2,3	2,1	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,3	3,2	3,0	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,1	2,1	1,9	2,1
Günstige Bewerbungsfristen	3,3	3,3	3,4	3,3
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	4,5	4,7	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,0	4,7	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,9	3,9	4,1	3,9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,5	4,5	4,3	4,5
Anzahl	294	343	7	644

Frage G34: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 175 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Profil des Studiengangs</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	73	57	75
Teils, teils (Wert 3)	12	17	14	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	10	29	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	294	340	7	641
<b>Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	55	49	29	52
Teils, teils (Wert 3)	23	26	29	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	24	43	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	292	342	7	641
<b>Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	75	43	77
Teils, teils (Wert 3)	10	15	43	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	11	14	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	289	342	7	638

<b>Attraktivität der Stadt/Region</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	48	51	86	50
Teils, teils (Wert 3)	22	16	14	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	30	33	0	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	341	7	639
<b>Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	23	23	29	23
Teils, teils (Wert 3)	28	23	29	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	49	53	43	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	288	341	7	636
<b>Studiengang mit berufspraktischer Orientierung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	38	42	29	40
Teils, teils (Wert 3)	25	28	14	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	30	57	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	342	7	640
<b>Nähe zu Partner*in, Familie</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	66	68	71	67
Teils, teils (Wert 3)	12	13	14	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	19	14	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	341	7	639
<b>Soziale Kontakte, Freundeskreis</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	66	65	71	65
Teils, teils (Wert 3)	13	14	14	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	21	14	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	288	342	7	637
<b>Persönlicher Kontakt zu Lehrenden</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	30	30	43	30
Teils, teils (Wert 3)	27	28	14	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	43	42	43	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	342	7	640
<b>Verbleib am bisherigen Wohnort</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	74	73	71	73
Teils, teils (Wert 3)	7	6	14	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	20	14	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	292	342	7	641
<b>Günstige Bewerbungsfristen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	34	37	29	35
Teils, teils (Wert 3)	23	16	14	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	43	47	57	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	289	341	7	637

**Fehlende Zulassung an Wunschuniversität**

Wichtig (Werte 1 und 2)	9	9	0	9
Teils, teils (Wert 3)	5	8	14	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	86	83	86	84
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	288	340	7	635

**Niedrige Zulassungsbeschränkungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	17	0	18
Teils, teils (Wert 3)	11	16	14	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	69	67	86	68
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	288	342	7	637

**Keine oder niedrige Studiengebühren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	18	14	19
Teils, teils (Wert 3)	14	19	14	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	66	63	71	64
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	285	340	7	632

**Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	8	7	14	7
Teils, teils (Wert 3)	8	7	14	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	84	86	71	85
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	281	335	7	623

Frage G34: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 176 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium</b>				
Nein	82	80	88	81
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	3	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	1	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	1	2	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	1	3	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7	13	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	5	0	5
Ja, sonstige	4	3	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>103</b>	<b>106</b>	<b>100</b>	<b>105</b>
Anzahl	294	339	8	641

Frage G35: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

**Tabelle 177 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2022 kein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	M	W	Ges
<b>Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	45	32	37
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	79	72	74
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	3	2	2
Finanzielle Gründe	48	53	51
Keinen passenden Studiengang gefunden	12	11	12
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	3	4	3
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	6	8	7
Familiäre Gründe	6	8	7
Fehlende Informationen über Studienangebote	6	6	6
Sonstiges	12	15	14
Gesamt	221	209	214
Anzahl	33	53	86

Frage G36: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Kernfrage.

## Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion

**Tabelle 178** Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
<b>Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion</b>				
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	25	40	/	33
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	42	35	/	38
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	23	20	/	21
Ich plane zu promovieren.	9	5	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	169	186	1	356

Frage G37: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Optionale Frage.

**Tabelle 179** Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion</b>				
Bereits vor meinem (ersten) Studium	7	18	/	13
Im Laufe meines Studiums	31	41	/	36
In der Abschlussphase meines letzten Studiums	50	39	/	44
Erst nach Abschluss meines letzten Studiums	12	2	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120

Frage G38: Wann haben Sie sich für eine Promotion entschieden? Optionale Frage.

**Tabelle 180** Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.	1,5	1,5	/	1,5
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.	2,4	2,3	/	2,4
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.	3,5	2,9	/	3,2
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.	3,3	2,8	/	3,0
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.	4,1	4,1	/	4,1
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.	3,2	3,8	/	3,5
In meiner Familie ist die Promotion üblich.	4,6	4,7	/	4,6
Anzahl	58	61	1	120

Frage G39: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 181 Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	91	92	/	92
Teils, teils (Wert 3)	7	5	/	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120
<b>Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	59	59	/	58
Teils, teils (Wert 3)	16	11	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	30	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120
<b>Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	31	46	/	39
Teils, teils (Wert 3)	7	18	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	62	36	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120
<b>Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	36	49	/	43
Teils, teils (Wert 3)	14	16	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	50	34	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120
<b>Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	16	13	/	15
Teils, teils (Wert 3)	17	13	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	67	74	/	70
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120
<b>Die Promotion hat sich zufällig ergeben.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	40	21	/	30
Teils, teils (Wert 3)	14	11	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	47	67	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120
<b>In meiner Familie ist die Promotion üblich.</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	5	5	/	5
Teils, teils (Wert 3)	9	5	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	86	90	/	88
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	58	61	1	120

Frage G39: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 182 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Erhalt eines Promotionsstipendiums</b>				
Ja	11	15	/	13
Nein	89	85	/	87
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	55	59	1	115

Frage G40: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

**Tabelle 183 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Promotionsform</b>				
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	25	47	/	37
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	31	19	/	25
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	29	17	/	23
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	7	2	/	4
Als frei Promovierende*r	4	14	/	9
In einem anderen Kontext und zwar:	4	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	55	59	1	115

Frage G41: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich? Kernfrage.

**Tabelle 184 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion</b>				
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	9	22	/	16
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	35	24	/	29
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	44	53	/	49
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	13	0	/	6
Andere Pläne	0	2	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	55	59	1	115

Frage G42: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Kernfrage.

## H. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 185 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,6	1,5	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	1,9	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,2	2,5	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,1	2,2	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,7	2,0	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	2,0	2,1	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,2	2,5	1,9	2,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,9	1,8	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,2	2,5	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,2	2,4	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,1	1,9	2,5	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,2	2,5	2,5	2,4
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,1	2,4	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,3	1,9	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,4	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	2,1	2,0	2,0
Anzahl	587	693	11	1.291

Frage H1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 186 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	93	92	100	93
Teils, teils (Wert 3)	6	7	0	6
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	583	692	11	1.286
<b>Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	95	90	91	92
Teils, teils (Wert 3)	4	9	9	7
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	690	11	1.287
<b>Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	88	85	73	87
Teils, teils (Wert 3)	11	13	27	12
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	688	11	1.285

**Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen**

Hoch (Werte 1 und 2)	70	64	55	67
Teils, teils (Wert 3)	23	26	18	25
Gering (Werte 4 und 5)	7	9	27	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	689	11	1.286

**Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	71	55	75
Teils, teils (Wert 3)	18	23	36	21
Gering (Werte 4 und 5)	3	6	9	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	690	11	1.287

**Fähigkeit, zu planen und zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	83	91	80
Teils, teils (Wert 3)	19	13	9	16
Gering (Werte 4 und 5)	5	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	585	688	11	1.284

**Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	73	55	75
Teils, teils (Wert 3)	17	19	45	19
Gering (Werte 4 und 5)	7	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	689	11	1.286

**Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	81	83	91	83
Teils, teils (Wert 3)	13	13	9	13
Gering (Werte 4 und 5)	6	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	585	690	11	1.286

**Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	63	53	70	58
Teils, teils (Wert 3)	23	24	20	24
Gering (Werte 4 und 5)	14	22	10	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	689	10	1.285

**Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	76	78	82	77
Teils, teils (Wert 3)	20	17	18	18
Gering (Werte 4 und 5)	3	5	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	689	11	1.286

**Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	68	55	70
Teils, teils (Wert 3)	23	23	27	23
Gering (Werte 4 und 5)	5	8	18	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	691	11	1.288

**Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	68	55	70
Teils, teils (Wert 3)	22	24	27	23
Gering (Werte 4 und 5)	6	8	18	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	689	11	1.286

**Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	71	76	45	74
Teils, teils (Wert 3)	20	19	45	20
Gering (Werte 4 und 5)	9	5	9	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	585	690	11	1.286

**Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	64	54	55	59
Teils, teils (Wert 3)	24	28	18	26
Gering (Werte 4 und 5)	12	18	27	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	587	691	11	1.289

**Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen**

Hoch (Werte 1 und 2)	74	67	55	70
Teils, teils (Wert 3)	22	25	27	24
Gering (Werte 4 und 5)	4	8	18	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	690	11	1.287

**Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	66	56	73	61
Teils, teils (Wert 3)	24	33	27	29
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	584	689	11	1.284

**Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	87	93	82	90
Teils, teils (Wert 3)	10	6	18	8
Gering (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	585	689	11	1.285

**Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	73	73	75
Teils, teils (Wert 3)	17	24	27	21
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	583	690	11	1.284

Frage H1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 187 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Auslandserfahrungen nach Studienabschluss</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	7	7	18	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	3	4	0	3
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	6	5	9	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	2	2	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	3	1	0	2
Nichts davon	84	85	73	84
Gesamt	105	104	100	104
Anzahl	596	731	11	1.338

Frage H2: Haben Sie jemals seit Ihrem Studieneende ... Optionale Frage.

**Tabelle 188 Anzahl der Arbeitgeber\*innen nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	2	1
Standardabweichung	1	1	1	1
Median	1	1	2	1
Anzahl	544	618	10	1.172

Frage H3: Bei wie vielen Arbeitgeber\*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?  
Optionale Frage.

## I. Beschäftigungssuche

**Tabelle 189 Stellensuche nach Referenzstudium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Stellensuche nach Referenzstudium</b>				
Ja.	42	41	55	42
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	28	26	18	27
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	12	12	9	12
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	2	2	9	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	16	15	9	15
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	2	1	9	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	18	1
Nein, aus folgendem Grund:	5	11	9	8
Gesamt	108	108	136	108
Anzahl	613	731	11	1.355

Frage I1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Kernfrage.

**Tabelle 190 Beginn der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	33	38	33	36
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	34	29	33	31
Nach Studienabschluss	33	33	33	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	258	299	6	563

Frage I2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

**Tabelle 191 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber</b>				
Keine kontaktierten Arbeitgeber	1	1	17	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber	18	16	17	17
2 bis 5	38	42	33	40
6 bis 10	23	21	33	22
11 bis 20	11	12	0	11
21 bis 50	6	6	0	6
Mehr als 50	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	257	297	6	560

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	10,5	11,2	5,2	10,8
Standardabweichung	19,6	25,7	4,3	23,0
Median	5,0	5,0	5,0	5,0

Frage I3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Optionale Frage.

**Tabelle 192 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	82	84	100	83
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	40	42	33	41
Besuch von Firmenkontaktmessen	11	6	0	8
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	7	13	0	10
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	4	7	17	6
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	39	27	33	33
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	4	3	0	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	6	4	0	5
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	4	3	0	3
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	35	21	0	27
Sonstiges	4	1	0	2
Gesamt	235	212	183	222
Anzahl	252	296	6	554

Frage I4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

**Tabelle 193 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss</b>				
Weniger als 1 Monat	10	10	0	9
1 bis 3 Monate	62	66	50	64
4 bis 6 Monate	16	14	33	15
7 bis 12 Monate	10	7	17	8
Mehr als 12 Monate	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	250	294	6	550
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	3,4	3,1	3,7	3,2
Standardabweichung	3,9	3,5	2,4	3,7
Median	2,0	2,0	3,0	2,0

Frage I5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

**Tabelle 194 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	51	57	50	54
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	10	9	0	9
Besuch von Firmenkontaktmessen	1	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	5	10	0	8
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	7	7	0	7
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	14	10	0	12
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	7	5	50	6
Sonstiges	3	1	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	235	268	6	509

Frage I6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

**Tabelle 195 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,1	2,2	/	2,1
Fachliche Spezialisierung	2,6	2,7	/	2,6
Abschlussarbeit	3,4	3,7	/	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,3	2,1	/	2,2
Examensnoten	3,3	3,4	/	3,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,5	2,4	/	2,5
Ruf der Hochschule	3,7	4,0	/	3,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,5	3,7	/	3,6
Auslandserfahrungen	3,9	4,1	/	4,0
Fremdsprachenkenntnisse	2,9	3,1	/	3,0
Computer-Kenntnisse	2,4	2,7	/	2,6
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,5	3,6	/	3,6
Persönlichkeit	1,8	1,7	/	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,7	3,7	/	3,7
Anzahl	227	262	3	492

Frage I7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 196 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Studienfach(kombination)/Studiengang</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	72	66	/	69
Teils, teils (Wert 3)	17	18	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	15	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	223	260	3	486
<b>Fachliche Spezialisierung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	58	50	/	53
Teils, teils (Wert 3)	19	23	/	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	28	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	226	257	3	486
<b>Abschlussarbeit</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	28	21	/	24
Teils, teils (Wert 3)	21	19	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	60	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	224	258	3	485
<b>Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	62	67	/	65
Teils, teils (Wert 3)	21	18	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	15	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	225	259	3	487
<b>Examensnoten</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	30	29	/	29
Teils, teils (Wert 3)	27	21	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	50	/	47
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	220	260	3	483
<b>Praktische/berufliche Erfahrungen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	54	63	/	59
Teils, teils (Wert 3)	20	13	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	24	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	225	260	3	488
<b>Ruf der Hochschule</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	19	10	/	14
Teils, teils (Wert 3)	24	24	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	57	66	/	62
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	223	259	3	485

**Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs**

Wichtig (Werte 1 und 2)	28	20	/	24
Teils, teils (Wert 3)	21	23	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	57	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	222	259	3	484

**Auslandserfahrungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	17	15	/	16
Teils, teils (Wert 3)	17	12	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	65	74	/	70
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	223	257	3	483

**Fremdsprachenkenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	46	41	/	43
Teils, teils (Wert 3)	20	19	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	34	40	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	224	257	3	484

**Computer-Kenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	64	53	/	58
Teils, teils (Wert 3)	17	21	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	19	26	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	224	258	3	485

**Empfehlungen/Referenzen von Dritten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	28	28	/	28
Teils, teils (Wert 3)	22	13	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	50	59	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	224	257	3	484

**Persönlichkeit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	87	/	84
Teils, teils (Wert 3)	13	7	/	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	225	262	3	490

**Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	16	/	18
Teils, teils (Wert 3)	22	29	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	58	56	/	57
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	222	257	3	482

Frage I7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 197 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung nach Studienabschluss gefunden oder fortgeführt haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	83	74	60	78
Nein	17	26	40	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	361	413	5	779

Frage I8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus? Kernfrage.

## K. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 198 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,8	2,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,8	3,1	2,6	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	1,9	1,8	2,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,9	2,0	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	1,6	2,0	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,4	2,7	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	2,0	1,7	2,0
Gutes Betriebsklima	1,4	1,2	1,5	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,7	2,2	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,1	1,8	2,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,6	2,8	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,1	3,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,2	2,8	2,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	2,6	3,2	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,2	2,2	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,4	2,0	2,8	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,9	1,8	1,7	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,5	1,8	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,2	2,4	2,8	2,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,1	4,4	4,3	4,3
Anzahl	399	492	6	897

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 199 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
<b>Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	82	80	60	81
Teils, teils (Wert 3)	15	16	40	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	490	5	893
<b>Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	43	35	40	39
Teils, teils (Wert 3)	27	25	40	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	31	39	20	35
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	490	5	893

**Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	65	79	80	73
Teils, teils (Wert 3)	23	18	20	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	3	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	492	5	895

**Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	82	83	82
Teils, teils (Wert 3)	16	15	17	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	489	6	893

**Arbeitsplatzsicherheit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	75	87	67	82
Teils, teils (Wert 3)	15	10	33	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	2	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	489	6	893

**Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	53	56	50	54
Teils, teils (Wert 3)	29	30	33	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	14	17	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	489	6	893

**Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	76	74	67	75
Teils, teils (Wert 3)	18	19	33	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	397	489	6	892

**Gutes Betriebsklima**

Wichtig (Werte 1 und 2)	94	97	100	96
Teils, teils (Wert 3)	5	2	0	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	397	490	6	893

**Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	80	83	67	82
Teils, teils (Wert 3)	15	12	33	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	490	6	894

**Hohes Einkommen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	73	71	83	72
Teils, teils (Wert 3)	20	22	17	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	490	6	894

**Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme**

Wichtig (Werte 1 und 2)	49	49	50	49
Teils, teils (Wert 3)	26	31	17	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	20	33	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	397	490	6	893

**Eine Arbeit zu haben, die mich fordert**

Wichtig (Werte 1 und 2)	77	72	17	74
Teils, teils (Wert 3)	15	22	50	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	6	33	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	399	491	6	896

**Gute Aufstiegsmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	65	64	33	64
Teils, teils (Wert 3)	24	27	50	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	9	17	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	490	6	894

**Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	55	51	33	53
Teils, teils (Wert 3)	25	28	33	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	21	33	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	397	490	6	893

**Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun**

Wichtig (Werte 1 und 2)	60	66	83	64
Teils, teils (Wert 3)	24	20	0	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	13	17	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	395	490	6	891

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	60	73	50	67
Teils, teils (Wert 3)	22	16	17	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	11	33	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	399	490	6	895

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	75	84	83	80
Teils, teils (Wert 3)	17	13	17	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	399	491	6	896

**Interessante Arbeitsinhalte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	95	83	92
Teils, teils (Wert 3)	9	5	17	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	488	6	892

**Beruflich weit nach vorne zu kommen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	61	56	33	58
Teils, teils (Wert 3)	25	28	50	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	16	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	398	489	6	893

**Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)**

Wichtig (Werte 1 und 2)	14	8	17	10
Teils, teils (Wert 3)	12	11	0	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	74	82	83	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	393	487	6	886

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 200**      **Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,9	/	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,1	3,3	/	3,2
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,4	/	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	2,2	/	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	/	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,3	/	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,3	/	2,3
Gutes Betriebsklima	1,7	1,8	/	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,3	/	2,3
Hohes Einkommen	2,7	2,8	/	2,7
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	3,0	/	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,0	/	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,7	2,8	/	2,8
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,6	2,9	/	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,7	2,4	/	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,5	/	2,5
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,5	2,5	/	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,9	/	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	2,8	/	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,9	4,1	/	4,0
Anzahl	287	323	2	612

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 201** Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<b>Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	80	75	/	78
Teils, teils (Wert 3)	14	16	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	285	321	2	608
<b>Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	38	30	/	34
Teils, teils (Wert 3)	16	19	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	45	51	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	323	2	611
<b>Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	50	58	/	54
Teils, teils (Wert 3)	28	28	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	22	15	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	322	2	610
<b>Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	69	66	/	67
Teils, teils (Wert 3)	19	23	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	12	11	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	321	2	609
<b>Arbeitsplatzsicherheit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	73	71	/	72
Teils, teils (Wert 3)	14	15	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	13	14	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	323	2	612
<b>Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	56	60	/	58
Teils, teils (Wert 3)	30	27	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	14	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	320	2	609
<b>Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	64	59	/	61
Teils, teils (Wert 3)	21	25	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	15	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	323	2	611

<b>Gutes Betriebsklima</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	84	81	/	82
Teils, teils (Wert 3)	12	13	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	323	2	612
<b>Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	63	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	23	21	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	14	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	323	2	611
<b>Hohes Einkommen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	49	47	/	48
Teils, teils (Wert 3)	30	24	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	21	29	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	322	2	611
<b>Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	27	34	/	31
Teils, teils (Wert 3)	30	33	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	43	33	/	38
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	322	2	611
<b>Eine Arbeit zu haben, die mich fordert</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	70	73	/	72
Teils, teils (Wert 3)	20	18	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	323	2	612
<b>Gute Aufstiegsmöglichkeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	45	41	/	43
Teils, teils (Wert 3)	27	29	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	28	30	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	323	2	612
<b>Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	53	39	/	46
Teils, teils (Wert 3)	24	28	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	23	33	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	323	2	612
<b>Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	45	57	/	51
Teils, teils (Wert 3)	27	21	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	28	22	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	323	2	611

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Hoch (Werte 1 und 2)	57	52	/	54
Teils, teils (Wert 3)	20	28	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	23	20	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	321	2	610

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Hoch (Werte 1 und 2)	57	54	/	56
Teils, teils (Wert 3)	22	28	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	21	18	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	286	321	2	609

**Interessante Arbeitsinhalte**

Hoch (Werte 1 und 2)	75	76	/	75
Teils, teils (Wert 3)	18	19	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	7	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	323	2	612

**Beruflich weit nach vorne zu kommen**

Hoch (Werte 1 und 2)	49	42	/	45
Teils, teils (Wert 3)	31	33	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	20	26	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	285	320	2	607

**Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)**

Hoch (Werte 1 und 2)	21	17	/	19
Teils, teils (Wert 3)	15	13	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	64	70	/	67
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	280	317	2	599

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 202** Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-,05	-,08	/	-,07
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,24	-,24	/	-,24
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,27	-,47	/	-,38
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,32	-,33	/	-,33
Arbeitsplatzsicherheit	0,00	-,42	/	-,23
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0,08	0,07	/	0,07
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,36	-,33	/	-,34
Gutes Betriebsklima	-,39	-,59	/	-,50
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-,57	-,55	/	-,56
Hohes Einkommen	-,71	-,67	/	-,70
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,48	-,36	/	-,42
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-,15	0,01	/	-,06
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,68	-,69	/	-,68
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-,25	-,36	/	-,30
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-,31	-,25	/	-,28
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-,13	-,46	/	-,30
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-,52	-,71	/	-,62
Interessante Arbeitsinhalte	-,40	-,47	/	-,44
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-,42	-,35	/	-,39
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0,31	0,28	/	0,30
Anzahl	287	323	2	612

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 203** Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Erreichte berufliche Position	2,4	2,4	3,0	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,3	2,4	3,0	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,8	3,0	3,0	2,9
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,4	2,5	2,4
Anzahl	394	486	6	886

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 204 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
<b>Erreichte berufliche Position</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	62	56	33	58
Teils, teils (Wert 3)	25	30	50	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	14	17	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	393	486	6	885
<b>Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	63	57	33	59
Teils, teils (Wert 3)	23	28	33	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	15	33	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	394	484	6	884
<b>Derzeitiges Einkommen</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	45	38	33	41
Teils, teils (Wert 3)	25	25	33	25
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	30	37	33	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	394	485	6	885
<b>Gegenwärtige Arbeitsaufgaben</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	63	60	50	61
Teils, teils (Wert 3)	23	27	50	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	13	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	393	486	6	885

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 205 Berufszufriedenheit insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	17	20	0	18
2	50	39	17	44
3	22	29	67	26
4	8	9	0	9
5 Sehr unzufrieden	3	3	17	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	400	487	6	893
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	67	59	17	62
Teils, teils (Wert 3)	22	29	67	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	12	17	12

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,4	3,2	2,3
Standardabweichung	1,0	1,0	1,0	1,0
Median	2,0	2,0	3,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 206 Kompetenzfrage nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Kompetenzfrage</b>				
eine Datenbank zu nutzen	89	89	90	89
eine Datenbank aufzubauen	39	16	30	26
bei Virusbefall meiner Geräte angemessen zu reagieren	66	37	50	50
für mich relevante Inhalte an andere online zu verbreiten	88	79	70	83
Serienbriefe zu erstellen	46	35	40	40
Makros in Word und/oder Excel zu erstellen	51	38	40	44
Gesamt	378	294	320	332
Anzahl	597	712	10	1.319

Frage K5: Nun geht es um Kompetenzen im Computerbereich. Ich bin in der Lage... Optionale Frage.

## L. Erste Beschäftigung

**Tabelle 207** Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren erste Beschäftigung nach Studienabschluss der (derzeitigen) Beschäftigung zum Befragungszeitpunkt entspricht)

	M	W	D	Ges
<b>Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	12	7	/	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	9	9	/	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	14	11	/	12
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	17	16	/	16
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	53	44	/	49
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	13	9	/	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	16	15	/	16
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	39	43	/	41
Gesamt	173	154	/	163
Anzahl	251	270	2	523

Frage L1: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?  
Kernfrage.

**Tabelle 208** Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
<b>Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung</b>				
Angestellte*r	81	73	/	76
Beamter*Beamtin	2	2	/	2
Arbeiter*in	1	1	/	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	2	2	/	2
Werkstudent*in	3	3	/	3
Selbständige*r in freien Berufen	3	6	/	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	3	1	/	2
Sonstiges	2	7	/	5
Ich war im Berufsanererkennungsjahr	0	1	/	1
Ich absolvierte ein Volontariat	0	2	/	1
Ich war Trainee	0	1	/	0
Ich befand mich in einer Berufsausbildung	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	291	330	3	624

Frage L2: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

**Tabelle 209 Berufliche Stellung Beamter in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Beamte aufgenommen haben)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Beamter in der ersten Beschäftigung</b>			
im einfachen Dienst	0	14	8
im mittleren Dienst	0	14	8
im gehobenen Dienst	50	29	38
im höheren Dienst	50	43	46
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	7	13

Frage L3: Ich war Beamtin\*Beamter... Kernfrage.

**Tabelle 210 Berufliche Stellung Angestellte\*r in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Angestellte bzw. regulär Beschäftigte aufgenommen haben)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Angestellte*r in der ersten Beschäftigung</b>			
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	5	8	7
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledigte (z. B. Sachbearbeiter*in)	20	25	23
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Inge)	75	66	70
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand gröÙe)	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	234	240	474

Frage L4: Ich war Angestellte\*r... Kernfrage.

**Tabelle 211 Anzahl der Mitarbeiter\*innen in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Selbständige aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Anzahl der Mitarbeiter*innen in der ersten Beschäftigung</b>				
keine weiteren Mitarbeiter*innen	81	95	/	89
1 weitere*n Mitarbeiter*in	6	0	/	3
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	13	0	/	5
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	0	5	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	21	1	38

Frage L5: Als Selbständige\*r hatte ich... Kernfrage.

**Tabelle 212 Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung</b>				
Unbefristet	58	47	/	52
Befristet	42	53	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	274	290	1	565

Frage L6: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 213 Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	35,1	33,6	/	34,2
Standardabweichung	8,6	10,1	/	9,5
Median	40,0	39,0	/	39,0
Anzahl	283	328	3	614
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	37,9	36,4	/	37,0
Standardabweichung	12,2	12,4	/	12,3
Median	40,0	40,0	/	40,0
Anzahl	292	333	4	629

Frage L7: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 214 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung</b>				
Ja	74	66	/	69
Nein	26	34	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	283	328	3	614

Frage L7: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 215** Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M	W	D	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte</b>				
501 - 750 €	0	2	/	1
751 - 1.000 €	0	2	/	1
1.001 - 1.250 €	0	1	/	1
1.251 - 1.500 €	0	1	/	1
1.501 - 1.750 €	0	2	/	2
1.751 - 2.000 €	2	5	/	3
2.001 - 2.250 €	1	4	/	3
2.251 - 2.500 €	1	3	/	2
2.501 - 2.750 €	1	4	/	3
2.751 - 3.000 €	6	3	/	4
3.001 - 3.250 €	3	9	/	6
3.251 - 3.500 €	7	7	/	7
3.501 - 3.750 €	11	12	/	12
3.751 - 4.000 €	10	9	/	9
4.001 - 4.250 €	16	6	/	11
4.251 - 4.500 €	9	8	/	8
4.501 - 4.750 €	8	5	/	6
4.751 - 5.000 €	6	5	/	5
5.001 - 5.250 €	3	3	/	3
5.251 - 5.500 €	2	1	/	2
5.501 - 5.750 €	2	2	/	2
5.751 - 6.000 €	3	3	/	3
6.001 - 6.250 €	1	1	/	1
6.251 - 6.500 €	3	0	/	2
Über 6.500 €	2	1	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	209	216	1	426
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	4.175	3.604	/	3.880
Standardabweichung	1.116	1.337	/	1.268
Median	4.126	3.626	/	3.876

Frage L8: Wie hoch war Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig waren: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

**Tabelle 216** Land der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
<b>Land der ersten Beschäftigung</b>				
In Deutschland	97	97	/	97
In einem anderen Land	3	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	298	350	4	652

Frage L9: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 217 Bundesland der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Bundesland der ersten Beschäftigung</b>				
Unplausibeler Wert	0	0	/	0
Ausland	3	3	/	3
Baden-Württemberg	2	1	/	1
Bayern	2	2	/	2
Berlin	2	1	/	2
Brandenburg	0	0	/	0
Hamburg	1	1	/	1
Hessen	1	1	/	1
Niedersachsen	1	3	/	2
Nordrhein-Westfalen	85	85	/	85
Rheinland-Pfalz	1	0	/	1
Saarland	0	0	/	0
Sachsen	0	0	/	1
Schleswig-Holstein	0	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	275	3	525

Frage L9: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 218 Region der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Region der ersten Beschäftigung</b>				
Unplausibeler Wert	0	0	/	0
Ausland	3	3	/	3
Deutschland	51	49	/	50
Hochschulstandort	22	18	/	20
Region der Hochschule	23	30	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	275	3	525

Frage L9: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 219** Geschlecht nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	100	0	0	45
Weiblich	0	100	0	54
Divers	0	0	100	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	617	734	11	1.362

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

**Tabelle 220** Alter bei Studienabschluss nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithmetischer Mittelwert	26	26	26	26
Standardabweichung	5	4	3	4
Median	25	25	25	25
Anzahl	614	732	11	1.357

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 221** Geburtsland nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	89	91	100	90
In einem anderen Land	11	9	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	616	734	11	1.361

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 222** Land des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	97	97	100	97
In einem anderen Land	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	614	732	11	1.357

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 223 Bundesland des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	1	1	0	1
Bayern	2	1	0	1
Berlin	1	1	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Hamburg	0	1	0	1
Hessen	1	1	0	1
Niedersachsen	1	2	0	1
Nordrhein-Westfalen	89	90	91	90
Rheinland-Pfalz	0	1	0	1
Sachsen	0	0	9	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	602	726	11	1.339

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 224 Region des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Region des Wohnortes</b>				
Hochschulstandort	33	29	45	31
Region der Hochschule	26	25	36	26
Deutschland	38	42	18	40
Deutschland, Region unbekannt	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	602	726	11	1.339

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 225 Geburtsland Elternteil 1 nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>				
In Deutschland	78	71	82	74
In einem anderen Land:	22	29	18	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	732	11	1.355

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

**Tabelle 226 Geburtsland Elternteil 2 nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>				
In Deutschland	74	68	91	71
In einem anderen Land:	26	32	9	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	729	11	1.352

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

**Tabelle 227 Staatsangehörigkeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	93	93	100	93
Eine andere Staatsangehörigkeit	12	13	18	12
Gesamt	105	106	118	105
Anzahl	616	734	11	1.361

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

**Tabelle 228 Kinder im Haushalt nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Kinder im Haushalt</b>				
Ja	5	5	0	5
Nein	95	95	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	615	733	11	1.359

Frage M7: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

**Tabelle 229**      **Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1 nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	21	23	9	22
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	13	17	27	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	7	10	9	9
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	10	7	18	8
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	1	2	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	28	23	0	25
Promotion	5	5	18	5
Habilitation	2	1	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	7	8	18	8
Nicht bekannt	2	2	0	2
Sonstiges	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	612	731	11	1.354

Frage M9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

**Tabelle 230**      **Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2 nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	26	26	18	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	24	26	36	25
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	2	2	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	8	8	18	8
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	1	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	23	19	0	21
Promotion	2	2	9	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	9	11	9	10
Nicht bekannt	3	2	0	2
Sonstiges	2	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	609	725	11	1.345

Frage M9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

**Tabelle 231 Neigung zum Unternehmertum nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nicht selbständig sind, sollen das Unternehmertum-Modul erhalten)**

	M	W	D	Ges
<b>Neigung zum Gründertum</b>				
1 Trifft voll zu	19	10	13	14
2	24	20	13	22
3	23	23	38	23
4	21	25	25	23
5 Trifft gar nicht zu	12	22	13	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	589	701	8	1.298
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	44	30	25	36
Teils, teils (Wert 3)	23	23	38	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	33	47	38	41
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,3	3,1	3,1
Standardabweichung	1,3	1,3	1,2	1,3
Median	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage M10: Ich kann mir grundsätzlich vorstellen, mich einmal selbständig zu machen. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 232 Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	15	15	18	15
Nein	65	57	55	61
Waren mir nicht bekannt	19	28	27	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	590	669	11	1.270

Frage M11: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

**Tabelle 233 Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	18	16	18	17
Nein	61	55	55	58
Waren mir nicht bekannt	21	29	27	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	588	665	11	1.264

Frage M11: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

**Tabelle 234 Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	18	13	27	16
Nein	60	57	45	58
Waren mir nicht bekannt	22	30	27	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	585	649	11	1.245

Frage M11: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

**Tabelle 235 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Studiengängen angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>... von anderen Studiengängen angeboten wurden?</b>				
Ja	12	10	9	11
Nein	66	62	64	64
Waren mir nicht bekannt	21	28	27	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	671	11	1.268

Frage M12: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

**Tabelle 236 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Stellen an der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>... von anderen Stellen an Ihrer Hochschule, z. B. dem Career-Service, angeboten wurden?</b>				
Ja	6	5	18	6
Nein	73	67	55	70
Waren mir nicht bekannt	21	28	27	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	585	670	11	1.266

Frage M12: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

**Tabelle 237 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von Einrichtungen außerhalb der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
<b>... von Einrichtungen außerhalb Ihrer Hochschule, z. B. Industrie- und Handelskammer und private Anbieter, angeboten wurden?</b>				
Ja	4	2	0	3
Nein	75	68	73	71
Waren mir nicht bekannt	21	29	27	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	582	668	11	1.261

Frage M12: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

**Tabelle 238 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	1,7	1,9	2,3	1,8
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.	1,7	1,8	2,0	1,8
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	1,8	1,9	2,1	1,8
Anzahl	610	733	11	1.354

Frage M13: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 239 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	90	84	64	87
Teils, teils (Wert 3)	9	13	27	11
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	609	733	11	1.353
<b>Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	89	86	82	87
Teils, teils (Wert 3)	10	12	9	11
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	610	733	11	1.354
<b>Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	86	83	73	84
Teils, teils (Wert 3)	13	16	18	14
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	610	732	11	1.353

Frage M13: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 240 Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung</b>				
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	2	2	0	2
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	3	1	9	2
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	1	1	0	1
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	1	9	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	9	20	73	16
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	9	11	9	10
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	1	1	0	1
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung	2	6	0	4
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	77	70	18	73
Gesamt	106	112	118	109
Anzahl	580	717	11	1.308

Frage M14: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Kernfrage.

**Tabelle 241 Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung</b>				
1 In sehr hohem Maße	7	10	33	9
2	22	24	22	23
3	23	36	44	31
4	27	21	0	23
5 Gar nicht	21	10	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	131	218	9	358
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	29	33	56	32
Teils, teils (Wert 3)	23	36	44	31
Gering (Werte 4 und 5)	48	31	0	36
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	3,3	3,0	2,1	3,1
Standardabweichung	1,2	1,1	0,9	1,2
Median	3,0	3,0	2,0	3,0

Frage M15: Inwieweit wurden Sie durch die Behinderung/chronische Erkrankung in Ihrem Studium beeinträchtigt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 242 Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)**

	M	W	D	Ges
<b>Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung</b>				
Barrierefreiheit der Einrichtungen der Hochschule (einschließlich ihrer Außenbereiche)	10	11	33	11
Barrierefreiheit der Informationsangebote der Hochschule (z. B. Homepage, Flyer)	6	6	44	7
Barrierefreiheit des Lehrangebotes	6	10	56	10
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	16	30	78	26
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	20	31	56	27
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	12	23	33	19
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	15	23	33	20
Informationen zu den Unterstützungsangeboten für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung an der Hochschule	26	40	67	35
Bereitstellung von Hilfsmitteln für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung durch die Hochschule	17	24	56	22
Umsetzung der Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung in Studium und Prüfungen	16	20	22	18
Förderung der Vernetzung mit anderen Studierenden mit Behinderung/chronischer Erkrankung	17	23	44	21
Sonstiger Verbesserungsbedarf an der Hochschule	3	7	22	6
Kein Verbesserungsbedarf	45	27	0	33
<b>Gesamt</b>	<b>211</b>	<b>272</b>	<b>544</b>	<b>257</b>
<b>Anzahl</b>	<b>122</b>	<b>200</b>	<b>9</b>	<b>331</b>

Frage M16: In welchen Bereichen sehen Sie an Ihrer Hochschule Verbesserungsbedarf? Optionale Frage.

## O. Diskriminierung

**Tabelle 243 Gründe subjektiver Diskriminierung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	D	Ges
<b>Gründe subjektiver Diskriminierung</b>				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	2	4	18	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	1	3	0	2
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	2	9	36	6
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	1	2	9	2
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	9	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	1	1	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	1	9	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	1	1	18	1
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	1	3	9	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	2	3	9	3
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	1	0	0
Aus einem anderen Grund	1	2	9	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	90	82	45	86
<b>Gesamt</b>	<b>104</b>	<b>111</b>	<b>173</b>	<b>109</b>
<b>Anzahl</b>	<b>607</b>	<b>724</b>	<b>11</b>	<b>1.342</b>

Frage O1: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Optionale Frage.

**Tabelle 244 Subjektive Diskriminierung Studienbereiche nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die mindestens einen Diskriminierungsgrund angegeben haben)**

	M	W	D	Ges
bei der Studienplatzvergabe	4,8	4,6	4,0	4,7
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,7	4,8	3,2	4,7
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,4	4,0	2,7	4,1
in Prüfungssituationen	4,3	4,0	3,2	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	4,3	4,1	3,5	4,1
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,2	3,9	2,5	4,0
bei Nachteilsausgleichen	4,5	4,6	3,5	4,5
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	3,8	3,7	3,2	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,6	4,3	3,0	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,3	4,4	3,7	4,4
<b>Anzahl</b>	<b>57</b>	<b>130</b>	<b>6</b>	<b>193</b>

Frage O3: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'. Optionale Frage.

**Tabelle 245 Subjektive Diskriminierung Studienbereiche nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die mindestens einen Diskriminierungsgrund angegeben haben)**

	M	W	D	Ges
<b>bei der Studienplatzvergabe</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	4	4	17	4
Teils, teils (Wert 3)	0	10	17	7
Selten (Werte 4 und 5)	96	86	67	89
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	124	6	184
<b>bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	4	2	40	3
Teils, teils (Wert 3)	2	5	20	4
Selten (Werte 4 und 5)	94	93	40	92
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	121	5	180
<b>beim Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	5	14	33	12
Teils, teils (Wert 3)	13	20	50	19
Selten (Werte 4 und 5)	82	66	17	69
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	126	6	187
<b>in Prüfungssituationen</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	13	15	50	16
Teils, teils (Wert 3)	7	19	0	15
Selten (Werte 4 und 5)	80	66	50	70
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	124	6	185
<b>bei der Benotung von Prüfungsleistungen</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	11	13	33	13
Teils, teils (Wert 3)	9	17	0	14
Selten (Werte 4 und 5)	80	70	67	73
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	121	6	182
<b>im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	13	15	50	15
Teils, teils (Wert 3)	11	17	33	16
Selten (Werte 4 und 5)	76	69	17	69
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	124	6	185
<b>bei Nachteilsausgleichen</b>				
Oft (Werte 1 und 2)	7	7	33	8
Teils, teils (Wert 3)	6	9	17	8
Selten (Werte 4 und 5)	87	84	50	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	120	6	180

**beim Kontakt mit Kommiliton\*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen**

Oft (Werte 1 und 2)	17	19	17	18
Teils, teils (Wert 3)	24	31	50	30
Selten (Werte 4 und 5)	59	50	33	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	129	6	189

**beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)**

Oft (Werte 1 und 2)	7	9	50	10
Teils, teils (Wert 3)	2	13	0	9
Selten (Werte 4 und 5)	91	79	50	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	127	6	187

**in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)**

Oft (Werte 1 und 2)	11	8	17	9
Teils, teils (Wert 3)	13	10	33	12
Selten (Werte 4 und 5)	75	81	50	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	53	124	6	183

Frage O3: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'. Optionale Frage.

## P. Befragungsschlaglicht

**Tabelle 246 Aspekte der Digitalisierung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Flexibilisierung der Arbeitszeit	1,6	1,5	2,1	1,6
Wegfall von Routinetätigkeiten	2,1	2,5	2,6	2,3
Erhöhung der Kommunikationsgeschwindigkeit	2,1	2,2	3,1	2,1
Einsatz von künstlicher Intelligenz	2,4	2,6	3,1	2,5
Höhere Transparenz von am Arbeitsplatz erbrachten Leistungen	2,4	2,3	2,6	2,4
Höherer Grad von Vernetztheit aller Teilprozesse in Betrieb und am Arbeitsplatz	1,9	1,9	2,3	1,9
Universelle Verfügbarkeit von Informationen	1,5	1,6	1,6	1,6
Ständige Erreichbarkeit außerhalb des Betriebes/Büros durch mobile Geräte (E-Mail, Handy, etc.)	3,7	3,8	4,1	3,7
Flexibler Arbeitsort (z. B. Homeoffice)	1,5	1,5	1,7	1,5
Anzahl	608	733	11	1.352

Frage P1: Sehen Sie die folgenden Aspekte der Digitalisierung unserer Arbeitswelt eher als positive oder eher als negative Entwicklungen?  
Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Kernfrage.

**Tabelle 247 Aspekte der Digitalisierung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Flexibilisierung der Arbeitszeit</b>				
Positiv (Werte 1 und 2)	88	89	64	88
Teils, teils (Wert 3)	8	8	18	8
Negativ (Werte 4 und 5)	3	3	18	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	600	726	11	1.337
<b>Wegfall von Routinetätigkeiten</b>				
Positiv (Werte 1 und 2)	69	49	44	58
Teils, teils (Wert 3)	22	34	44	29
Negativ (Werte 4 und 5)	9	16	11	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	584	671	9	1.264
<b>Erhöhung der Kommunikationsgeschwindigkeit</b>				
Positiv (Werte 1 und 2)	67	65	27	65
Teils, teils (Wert 3)	21	23	36	22
Negativ (Werte 4 und 5)	12	12	36	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	600	719	11	1.330
<b>Einsatz von künstlicher Intelligenz</b>				
Positiv (Werte 1 und 2)	57	48	44	52
Teils, teils (Wert 3)	29	35	11	32
Negativ (Werte 4 und 5)	14	18	44	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	568	652	9	1.229

**Höhere Transparenz von am Arbeitsplatz erbrachten Leistungen**

Positiv (Werte 1 und 2)	57	60	45	58
Teils, teils (Wert 3)	29	31	36	30
Negativ (Werte 4 und 5)	14	9	18	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	564	660	11	1.235

**Höherer Grad von Vernetztheit aller Teilprozesse in Betrieb und am Arbeitsplatz**

Positiv (Werte 1 und 2)	80	79	73	80
Teils, teils (Wert 3)	16	17	27	17
Negativ (Werte 4 und 5)	3	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	586	665	11	1.262

**Universelle Verfügbarkeit von Informationen**

Positiv (Werte 1 und 2)	89	88	82	89
Teils, teils (Wert 3)	9	10	9	9
Negativ (Werte 4 und 5)	2	2	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	599	717	11	1.327

**Ständige Erreichbarkeit außerhalb des Betriebes/Büros durch mobile Geräte (E-Mail, Handy, etc.)**

Positiv (Werte 1 und 2)	18	14	27	16
Teils, teils (Wert 3)	20	19	0	19
Negativ (Werte 4 und 5)	63	66	73	65
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	598	725	11	1.334

**Flexibler Arbeitsort (z. B. Homeoffice)**

Positiv (Werte 1 und 2)	87	89	82	88
Teils, teils (Wert 3)	10	9	18	10
Negativ (Werte 4 und 5)	3	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	596	723	11	1.330

Frage P1: Sehen Sie die folgenden Aspekte der Digitalisierung unserer Arbeitswelt eher als positive oder eher als negative Entwicklungen?  
Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Kernfrage.

**Tabelle 248 Wahrnehmung von Digitalisierung als Chance oder Bedrohung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	D	Ges
<b>Wahrnehmung von Digitalisierung als Chance oder Bedrohung</b>				
1 als Chance	45	37	18	40
2	44	46	45	45
3	10	16	27	13
4	1	1	9	1
5 als Bedrohung	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	611	734	11	1.356
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Chance (Werte 1 und 2)	89	83	64	85
Teils, teils (Wert 3)	10	16	27	13
Bedrohung (Werte 4 und 5)	1	1	9	1

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,8	2,3	1,8
Standardabweichung	0,7	0,7	0,9	0,7
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage P2: Die Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung sehe ich für mich allgemein... Antwortskala von 1 = 'als Chance' bis 5 = 'als Bedrohung'. Kernfrage.

**Tabelle 249 Digitale Kompetenz nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Erwerb von Fähigkeiten zum digitalen Kommunizieren und Kooperieren (Austausch von Daten und Informationen mit anderen und gemeinsame Erstellung von digitalen Inhalten durch geeignete Technologien)	2,7	2,7	2,9	2,7
Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit digitalen Informationen und Daten (Organisieren, Speichern und Abrufen von digitalen Daten und Informationen sowie analysieren, interpretieren und kritisches Bewerten digitaler Systeme, Inhalte und Technologien u.a. A)	2,6	2,8	2,6	2,7
Erwerb von Fähigkeiten zum Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre in digitalen Umgebungen (Wissen über Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Geräten, Inhalten, persönlichen Daten und Privatsphäre)	3,3	3,6	3,7	3,5
Erwerb von Fähigkeiten zur Erstellung digitaler Inhalte (Erstellung und Bearbeitung digitaler Inhalte in verschiedenen Formaten, wie z. B. digitale Präsentation, Video, Bilder, Webseiten unter Berücksichtigung rechtlicher Bestimmungen)	2,8	2,8	2,5	2,8
Erwerb von Fähigkeiten zur Problemlösung in digitalen Umgebungen (Technische Probleme bei der Bedienung von digitalen Geräten und Tools erkennen und lösen sowie Nutzung digitaler Werkzeuge und Technologien zur Schaffung von Wissen und Verbesserung von	3,0	3,4	3,1	3,2
Anzahl	594	721	11	1.326

Frage P3: Wie stark haben Sie sich durch Ihr Studium hinsichtlich des Erwerbs dieser Kompetenzen unterstützt gefühlt? Antwortskala von 1 = 'Stark unterstützt' bis 5 = 'Gar nicht unterstützt'. Kernfrage.

**Tabelle 250 Digitale Kompetenz nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Erwerb von Fähigkeiten zum digitalen Kommunizieren und Kooperieren (Austausch von Daten und Informationen mit anderen und gemeinsame Erstellung von digitalen Inhalten durch geeignete Technologien)</b>				
Unterstützt (Werte 1 und 2)	48	46	55	47
Teils, teils (Wert 3)	34	36	18	35
Nicht unterstützt (Werte 4 und 5)	18	18	27	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	587	703	11	1.301
<b>Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit digitalen Informationen und Daten (Organisieren, Speichern und Abrufen von digitalen Daten und Informationen sowie analysieren, interpretieren und kritisches Bewerten digitaler Systeme, Inhalte und Technologien u.a. A)</b>				
Unterstützt (Werte 1 und 2)	53	46	64	49
Teils, teils (Wert 3)	24	31	9	28
Nicht unterstützt (Werte 4 und 5)	23	23	27	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	581	704	11	1.296

**Erwerb von Fähigkeiten zum Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre in digitalen Umgebungen (Wissen über Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Geräten, Inhalten, persönlichen Daten und Privatsphäre)**

Unterstützt (Werte 1 und 2)	23	14	20	18
Teils, teils (Wert 3)	34	34	10	34
Nicht unterstützt (Werte 4 und 5)	43	51	70	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	566	690	10	1.266

**Erwerb von Fähigkeiten zur Erstellung digitaler Inhalte (Erstellung und Bearbeitung digitaler Inhalte in verschiedenen Formaten, wie z. B. digitale Präsentation, Video, Bilder, Webseiten unter Berücksichtigung rechtlicher Bestimmungen)**

Unterstützt (Werte 1 und 2)	48	43	60	45
Teils, teils (Wert 3)	26	32	30	29
Nicht unterstützt (Werte 4 und 5)	26	25	10	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	583	709	10	1.302

**Erwerb von Fähigkeiten zur Problemlösung in digitalen Umgebungen (Technische Probleme bei der Bedienung von digitalen Geräten und Tools erkennen und lösen sowie Nutzung digitaler Werkzeuge und Technologien zur Schaffung von Wissen und Verbesserung von**

Unterstützt (Werte 1 und 2)	40	21	44	30
Teils, teils (Wert 3)	27	38	11	33
Nicht unterstützt (Werte 4 und 5)	33	41	44	37
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	680	9	1.260

Frage P3: Wie stark haben Sie sich durch Ihr Studium hinsichtlich des Erwerbs dieser Kompetenzen unterstützt gefühlt? Antwortskala von 1 = 'Stark unterstützt' bis 5 = 'Gar nicht unterstützt'. Kernfrage.

**Tabelle 251 Digitale Kompetenz nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	D	Ges
Erwerb von Fähigkeiten zum digitalen Kommunizieren und Kooperieren (Austausch von Daten und Informationen mit anderen und gemeinsame Erstellung von digitalen Inhalten durch geeignete Technologien)	1,7	1,9	1,7	1,8
Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit digitalen Informationen und Daten (Organisieren, Speichern und Abrufen von digitalen Daten und Informationen sowie analysieren, interpretieren und kritisches Bewerten digitaler Systeme, Inhalte und Technologien u.a. A	1,8	2,0	1,9	1,9
Erwerb von Fähigkeiten zum Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre in digitalen Umgebungen (Wissen über Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Geräten, Inhalten, persönlichen Daten und Privatsphäre)	2,3	2,1	2,2	2,2
Erwerb von Fähigkeiten zur Erstellung digitaler Inhalte (Erstellung und Bearbeitung digitaler Inhalte in verschiedenen Formaten, wie z. B. digitale Präsentation, Video, Bilder, Webseiten unter Berücksichtigung rechtlicher Bestimmungen)	2,0	2,0	1,7	2,0
Erwerb von Fähigkeiten zur Problemlösung in digitalen Umgebungen (Technische Probleme bei der Bedienung von digitalen Geräten und Tools erkennen und lösen sowie Nutzung digitaler Werkzeuge und Technologien zur Schaffung von Wissen und Verbesserung von	2,0	2,3	1,9	2,2
Anzahl	583	708	10	1.301

Frage P4: Inwiefern ist diese digitale Kompetenz relevant in Ihrem (zukünftigen) Beruf? Antwortskala von 1 = 'Sehr relevant' bis 5 = 'Gar nicht relevant'. Kernfrage.

**Tabelle 252 Digitale Kompetenz nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	D	Ges
<b>Erwerb von Fähigkeiten zum digitalen Kommunizieren und Kooperieren (Austausch von Daten und Informationen mit anderen und gemeinsame Erstellung von digitalen Inhalten durch geeignete Technologien)</b>				
Relevant (Werte 1 und 2)	85	82	90	83
Teils, teils (Wert 3)	10	12	10	11
Nicht relevant (Werte 4 und 5)	5	6	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	696	10	1.281
<b>Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit digitalen Informationen und Daten (Organisieren, Speichern und Abrufen von digitalen Daten und Informationen sowie analysieren, interpretieren und kritisches Bewerten digitaler Systeme, Inhalte und Technologien u.a. A)</b>				
Relevant (Werte 1 und 2)	84	77	67	80
Teils, teils (Wert 3)	10	14	22	13
Nicht relevant (Werte 4 und 5)	6	9	11	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	692	9	1.272
<b>Erwerb von Fähigkeiten zum Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre in digitalen Umgebungen (Wissen über Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Geräten, Inhalten, persönlichen Daten und Privatsphäre)</b>				
Relevant (Werte 1 und 2)	60	73	60	67
Teils, teils (Wert 3)	25	17	10	21
Nicht relevant (Werte 4 und 5)	15	10	30	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	562	685	10	1.257
<b>Erwerb von Fähigkeiten zur Erstellung digitaler Inhalte (Erstellung und Bearbeitung digitaler Inhalte in verschiedenen Formaten, wie z. B. digitale Präsentation, Video, Bilder, Webseiten unter Berücksichtigung rechtlicher Bestimmungen)</b>				
Relevant (Werte 1 und 2)	76	74	90	75
Teils, teils (Wert 3)	15	17	10	16
Nicht relevant (Werte 4 und 5)	9	10	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	695	10	1.281
<b>Erwerb von Fähigkeiten zur Problemlösung in digitalen Umgebungen (Technische Probleme bei der Bedienung von digitalen Geräten und Tools erkennen und lösen sowie Nutzung digitaler Werkzeuge und Technologien zur Schaffung von Wissen und Verbesserung von)</b>				
Relevant (Werte 1 und 2)	74	62	70	68
Teils, teils (Wert 3)	17	23	10	20
Nicht relevant (Werte 4 und 5)	9	14	20	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	568	678	10	1.256

Frage P4: Inwiefern ist diese digitale Kompetenz relevant in Ihrem (zukünftigen) Beruf? Antwortskala von 1 = 'Sehr relevant' bis 5 = 'Gar nicht relevant'. Kernfrage.